



Bundesakademie

Wissen was kommt

AWO Bundesakademie 2021
auf einem Blick

SEMINARE | ZERTIFIKATSREIHEN | TAGUNGEN

AWO Bundesakademie wird digital:

ausführliche Veranstaltungsinfos unter
www.awo-bundesakademie.org



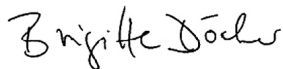
Liebe Mitarbeiter*innen und Interessent*innen,

wir blicken auf ein bewegtes Jahr 2020 für die Fort- und Weiterbildung zurück: Die Corona-Krise zwang uns, bewährte Präsenz-Angebote von heute auf morgen abzusagen und mit hohem Tempo Online-Angebote zu konzipieren und umzusetzen. Dabei haben wir viel gelernt. Nicht nur, wie erfolgreiche Online-Formate in der Sozialen Arbeit durchgeführt werden können, sondern auch, welche Wünsche und Anforderungen Sie als Teilnehmende mitbringen.

Diese Erfahrungen und das erworbene Know-how haben wir in das vorliegende Jahresprogramm 2021 einfließen lassen. Sie finden nun vermehrt Online-Angebote zu verschiedenen Themenbereichen, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen. Weiterhin sind unsere Präsenzformate für Sie da. Sie haben uns rückgemeldet, dass Austausch und Vernetzung eine wertvolle Komponente unserer Seminare und Kursreihen sind, die Sie sehr schätzen. Gerne greifen wir dieses Feedback auf. Präsenzveranstaltungen können bis auf Weiteres nur unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen stattfinden.

Wir freuen uns darauf, Sie bald in einer Online-Schulung oder auch in einer der Präsenzveranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Brigitte Döcker



Mitglied des Vorstands

Die AWO Bundesakademie – Ihre Partnerin für berufliche Weiterentwicklung

Die AWO Bundesakademie bietet Ihnen eine Palette innovativer Fortbildungsthemen für viele Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit. Unser besonderer Schwerpunkt liegt auf Zertifikatsreihen, die Sie in Ihren konkreten Handlungsfeldern über einen längeren Zeitraum praxisnah begleiten. Damit können Sie das Gelernte wirksam umsetzen – das wiederum hat positive Auswirkungen auf Ihre berufliche Entwicklung und auf die Qualität Ihrer Arbeit!

Methodisch orientieren wir uns an den neuesten Erkenntnissen der Erwachsenenbildung. Unsere fachkundigen und erfahrenen Dozent*innen begleiten Sie mit Empathie und hohem Engagement durch die Lernprozesse, zu denen auch informelle Bildung durch Austausch und Vernetzung gehört. Dafür braucht es besondere Orte – dies berücksichtigen wir in der Auswahl unserer Tagungshäuser.

Gerne begrüßen wir Sie als Teilnehmer*in!

**Die AWO Bundesakademie wird durch Fördermittel
des BMFSFJ unterstützt.**



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Das Akademie-Team

Telefon: (030) 263 09-Durchwahl, E-Mail: Vorname.Nachname@awo.org



☞-138

Karin Kaltenbach
Akademieleiterin



☞-174

Susanne Hecht
Bildungsreferentin



☞-142

Christiane Bieck
Bildungsreferentin



☞-137

Juliana Abel
Bildungsreferentin



☞-139

Shayla Nguyen
Seminarverwaltung



☞-442

Sheila Klapperstück
Seminarverwaltung



☞-416

Antje Scheibner-Wende
Seminarverwaltung

AWO Bundesakademie

Blücherstr. 62/63
10961 Berlin

Tel.: (030) 263 09-442

Fax: (030) 263 09-211

E-Mail: akademie@awo.org

www.awo-bundesakademie.org

Die zuständigen Referent*innen des AWO Bundesverbandes

Telefon: (030) 263 09-Durchwahl

-
- | | |
|--|-------------------------------|
| ▶ Adamczyk, Dr. Judith
Referentin für Bildung und Erziehung und
Tageseinrichtungen für Kinder | Judith.Adamczyk@awo.org 📞-170 |
|--|-------------------------------|
-
- | | |
|--|-----------------------------|
| ▶ Beutler, Maike
Referentin für Verbandsangelegenheiten und Verbandsgeschichte | Maike.Beutler@awo.org 📞-267 |
|--|-----------------------------|
-
- | | |
|--|--------------------------------|
| ▶ Bieck, Christiane
Bildungsreferentin | Christiane.Bieck@awo.org 📞-142 |
|--|--------------------------------|
-
- | | |
|--|----------------------------|
| ▶ Clasen, Sarah
Referentin für das Arbeitsfeld Frauen und Gleichstellung | Sarah.Clasen@awo.org 📞-428 |
|--|----------------------------|
-
- | | |
|--|---------------------------------|
| ▶ Dröbler, Carolin
Referentin für Altenhilfe | Carolin.Droessler@awo.org 📞-348 |
|--|---------------------------------|
-
- | | |
|--|----------------------------|
| ▶ Gent, Antonia
Referentin für AWO-Qualitätsmanagement | Antonia.Gent@awo.org 📞-340 |
|--|----------------------------|
-
- | | |
|--|-----------------------------------|
| ▶ Grünecker, Johannes
Referent für bürgerschaftliches Engagement | Johannes.Gruenecker@awo.org 📞-257 |
|--|-----------------------------------|
-
- | | |
|--|-------------------------------|
| ▶ Gründler, Berit
Leiterin der Abteilung Kommunikation | Berit.Gruendler@awo.org 📞-445 |
|--|-------------------------------|
-
- | | |
|---|-----------------------------|
| ▶ Hecht, Susanne
Bildungsreferentin | Susanne.Hecht@awo.org 📞-174 |
|---|-----------------------------|
-
- | | |
|---|----------------------------|
| ▶ Helbig, Antje
Referentin für Jugendberufshilfe und Arbeitsmarkt | Antje.Helbig@awo.org 📞-404 |
|---|----------------------------|
-
- | | |
|--|----------------------------|
| ▶ Heser, Thomas
Referent für Flüchtlingssozialarbeit | Thomas.Heser@awo.org 📞-403 |
|--|----------------------------|
-
- | | |
|---|-------------------------------|
| ▶ Isenberg, Marius
Referent für Europapolitik | Marius.Isenberg@awo.org 📞-172 |
|---|-------------------------------|
-
- | | |
|---|--------------------------------|
| ▶ Kaltenbach, Karin
Leiterin der AWO Bundesakademie | Karin.Kaltenbach@awo.org 📞-138 |
|---|--------------------------------|
-

-
- ▶ **Lautenbach, Hubert** Hubert.Lautenbach@awo.org 📞-140
Referent für Grundsatzfragen SGB VIII und Hilfen zur Erziehung
-
- ▶ **Lübbert, Christin** Christin.Luebbert@awo.org 📞-228
Referentin für Europa und internationalen Jugendaustausch
-
- ▶ **Nölte, Anna** Anna.Noelte@awo.org 📞-232
Referentin für Online-Kommunikation
-
- ▶ **Olabi, Mirjam** Mirjam.Olabi@awo.org 📞-132
Leiterin der Abteilung Migration und interkulturelle Öffnung
-
- ▶ **Pfundt, Dr. Katrina** Katrina.Pfundt@awo.org 📞-164
Referentin für Altenhilfe
-
- ▶ **Pohl, Claudia** Claudia.Pohl@awo.org 📞-160
Referentin für Altenhilfe
-
- ▶ **Rindt, Susanne** Susanne.Rindt@awo.org 📞-444
Leiterin Abteilung Verbandsangelegenheiten und Engagementförderung
-
- ▶ **Rotter, Jennifer** Jennifer.Rotter@awo.org 📞-218
Pressesprecherin
-
- ▶ **Schwarz, Fabian** Fabian.Schwarz@awo.org 📞-162
Referent für Behindertenhilfe und Psychiatrie
-
- ▶ **Süzen, Dr. Talibe** Talibe.Suezen@awo.org 📞-256
Referentin für interkulturelle Kinder- und Jugendhilfe
-
- ▶ **Theißen, Klaus** Klaus.Theissen@awo.org 📞-167
Leiter der Abteilung Kinder/Jugend/Frauen/Familie
-
- ▶ **Timmen, Heike** Heike.Timmen@awo.org 📞-157
Referentin für Suchthilfe
-
- ▶ **Weisgram, Sabine** Sabine.Weisgram@awo.org 📞-156
Referentin für Beratung und Migration
-
- ▶ **Wolf, Gudula** Gudula.Wolf@awo.org 📞-168
Referentin für Online-Pflege- und Seniorenberatung
-

soziales managen

Leiten & Netzwerken

- 18 **ZERTIFIKATSREIHE** Weiterbildung zum*r Sozialwirt*in
- 20 Netzwerke in sozialen Arbeitsfeldern aufbauen und koordinieren **NEU**
- 21 Organisationsmodelle zukunftsweisend gestalten **NEU**

Recht

- 23 Grundlagen des Arbeitsrechts
- 24 Steuerrecht gemeinnütziger Körperschaften – Grundlagen und aktuelle Themen
- 25 Aktuelle steuerliche Themen in der Abgabenordnung und im Umsatzsteuerrecht – Update für Fortgeschrittene **NEU**

Personalführung

- 26 **ZERTIFIKATSREIHE** Die Kunst des Führens
- 28 Von der Fach- zur Führungskraft
- 29 Kritik- und Konfliktgespräche professionell führen
- 31 Digital Leadership: Führen im digitalen Wandel **NEU**
- 32 Ältere Mitarbeitende binden und wertschätzend verabschieden **NEU**
- 33 Jenseits der Routine: Führen in Turbulenzen **ONLINE**
- 34 Grundlagen mobiler Arbeit **ONLINE**
- 35 Gesunde Führung Fehlzeiten reduzieren – Mitarbeiter*innen motivieren **NEU**

Qualitätsmanagement

- | | | |
|----|---|---------------|
| 36 | Ausbildung zum*zur Qualitätsbeauftragten | |
| 37 | Qualitätsbeauftragte*r auf Einrichtungsebene | NEU |
| 38 | QB-Update 1
Workshop: Werteorientierte Managementsysteme | |
| 39 | QB-Update 2
Online-Workshop: Risiken und Chancen –
strategisch und operativ | ONLINE |
| 41 | Ausbildung zum*zur internen Auditor*in | |
| 42 | Qualitätsindikatoren für das interne QM nutzen | NEU |
| 43 | Vorankündigung Netzwerktagung: AWO-QM 2021 | |

kommunizieren & handeln

Handlungskonzepte

- 46 **REIHE** Systemisches Denken und Handeln in der Sozialen Arbeit
- 48 **ZERTIFIKATSREIHE** Case Management
- 51 Case Management – Praxisforum
- 52 Resilienz – die Trotz-alledem-Kraft
- 53 Resilienz – die Trotz-alledem-Kraft **ONLINE**
- 54 Entspannt kraftvoll bleiben – Arbeit und Selbstsorge in Einklang bringen
- 55 Train the Trainer:
Methodik und Didaktik für Präsenz-Bildungsformate
- 56 Train the Trainer:
Didaktik digitaler Fort- und Weiterbildung **ONLINE**
- 57 Train the Trainer (Fortgeschrittene):
Digitale Lerninhalte selbst produzieren **ONLINE**

Kommunikation

- 58 Wenn Gespräche schwierig werden
- 59 Entscheidungskompetenz stärken
- 60 Verwaltungskräfte in Beratungsstellen
- 61 Konfliktmanagement – von der Blockade zur Lösung
- 62 Team auf Distanz – Team in Balance **ONLINE**
- 63 Den Menschen im Blick – Das Antidiskriminierungstraining mit Schwerpunkt Rassismus **NEU**
- 64 Kreative Ideenentwicklung für Kampagnen mit der Methode LEGO® Serious Play® **NEU**

Social Media

- | | | |
|----|--|-----|
| 65 | Hate Speech und Community Management | NEU |
| 66 | Videoproduktion mit dem Smartphone | NEU |
| 67 | Recht und Urheberrecht im Umgang mit Social Media und Internet | |

Verbandsarbeit & Förderprogramme

- | | | |
|----|---|-----|
| 68 | Vorankündigung Netzwerktagung: Verband und Engagement | |
| 69 | Inhouseangebot: Qualifizierung und Beratung für Ehrenamtliche im AWO Mitgliederverband | |
| 70 | Aktion Mensch: Fördermöglichkeiten und hilfreiche Instrumente aus dem Projektmanagement | |
| 71 | 5. AWO Austausch- und Vernetzungstagung der Quartiersentwickler*innen | |
| 72 | Vorankündigung: EU-Förderung ab 2021 – Ausblick auf den neuen Europäischen Sozialfonds Plus | |
| 73 | DHW Konzept- und Antragstellung im Bereich der Quartiersentwicklung | NEU |

arbeitsfeldspezifisch qualifizieren I

Kinder

- 76 **ZERTIFIKATSREIHE** Kitamanagement
- 78 **ZERTIFIKATSREIHE** Lernort Kita professionalisieren
- 80 **ZERTIFIKATSREIHE** Kinderstube der Demokratie – Partizipation in Kitas
- 82 Kinderarmut als Herausforderung für den Kita-Alltag
- 83 Deeskalation von herausfordernden Situationen in der Erziehungshilfe **NEU**

Jugend

- 84 Kinder und Jugendliche mit einer „depressiven Störung“ in stationären Einrichtungen
- 85 Rechtliche Fragen im Rahmen der Betreuung junger Menschen in der Erziehungshilfe **NEU**
- 86 Vorankündigung: Fortbildung für pädagogische Fachkräfte und Jugendleiter*innen zu deutsch-französischen Kinder- und Jugendbegegnungen **NEU**
- 87 Vorankündigung: Vernetzungstreffen zur Internationalen Jugendarbeit in der AWO und im Jugendwerk der AWO **NEU**
- 88 „... und die Jugendlichen, die zu uns kommen, werden immer schwieriger“

Frauen und Familie

- 89 Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder **NEU**
- 90 Beratung nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz Grundqualifizierung
- 91 Vertrauliche Geburt – eine besondere Aufgabe für Schwangerschafts(konflikt)beratungsstellen **NEU**
- 92 Methoden und Materialien für die sexualpädagogische Arbeit Grundqualifizierung
- 93 Häusliche Gewalt: Hinsehen – Erkennen – Ansprechen – Vermitteln
- 94 Netzwerktagen im Bereich Kinder, Jugend, Familie

arbeitsfeldspezifisch qualifizieren II

Gesundheit, Behinderung, Alter

- 98 **ZERTIFIKATSREIHE** Pflege- und Seniorenberatung
- 100 Netzwerktagung: AWO Pflegeberatung
- 101 ICF – Aufbau und Funktion
Konzeptentwicklung in der Hilfeplanung zur Teilhabe
- 102 Qualitätsprüfung in der Pflege:
Fachgespräche sicher führen
- 105 Ressourcenaktivierende Arbeit in der psychosozialen
Begleitung und Beratung

NEU

Arbeitsmarkt

- 106 **ZERTIFIZIERTER PRÄVENTIONSKURS** Gesundheitsgespräche und
Stressmanagement für arbeitslose Menschen
- 107 Arbeitstagung: Trends in der Arbeitsmarktpolitik

Sucht- und Selbsthilfe

- 108 Freiwilliges Engagement in der Suchthilfe – Beratung und
Unterstützung von Verantwortlichen in der Selbsthilfe
- 109 Den Wandel gestalten – Was braucht die Selbsthilfe?
- 110 Grundlagen-Seminar: Motivierende Gesprächsführung –
Förderung von Veränderungsbereitschaft
- 111 Aufbau-Seminar: Motivierende Gesprächsführung –
Förderung von Veränderungsbereitschaft
- 112 Rückfallprävention bei Suchterkrankung und
Substanzmissbrauch – Ein Trainingsprogramm
- 113 Arbeitstagung: AWO Suchthilfe und Wohnungsnotfallhilfe
- 114 Leitung von Selbsthilfegruppen – Chancen und
Herausforderungen
- 115 Umgang mit suchtbelasteten Familien und ihren Kindern

NEU

arbeitsfeldspezifisch qualifizieren III

Migration und Interkulturelle Öffnung

- 118 Interkulturelle Kommunikationsbarrieren abbauen und Zugänge öffnen
- 119 Familiennachzug von Geflüchteten
- 120 Werte, Haltung und Grenzen in der Beratungsarbeit
- 121 Wie wir Konflikte besser bewältigen
- 122 Vorankündigung: Qualifizierungen für Jugendmigrationsdienste
- 124 Vorankündigung | Fachtagung: Migrationsfachdienste

Rechtsgrundlagen

- 126 Einführung in die Grundlagen des deutschen Asylverfahrens
- 127 Das deutsche Asyl- und Aufenthaltsrecht – Aufbauschulung
- 128 Ausländer- und Sozialrecht für EU-Bürger*innen **ONLINE**
- 129 Mitwirkungspflichten von Asylsuchenden **NEU**
- 130 Einführung ins SGB II und aktuelle Rechtsprechung **ONLINE**
- 131 Möglichkeiten des Aufenthalts nach Abschluss des Asylverfahrens **NEU**

Akademie & Friends

- 135 AWO Bundesnetzwerk Fort- und Weiterbildung
- 136 Kooperation: Systemisches Arbeiten in pädagogischen Kontexten
- 137 Kooperation: Weiterqualifizierung zum*zur Elternbegleiter*in

-
- 138 Tagungsüberblick
 - 141 Anmeldung
 - 142 Hinweise zum Datenschutz
 - 144 Impressum

AWO Bundesakademie wird digital:

ausführliche Veranstaltungsinfos unter
www.awo-bundesakademie.org





soziales managen

- ▶ Leiten & Netzwerken
- ▶ Recht
- ▶ Personalführung
- ▶ Qualitätsmanagement

Weiterbildung zum*r Sozialwirt*in

Zertifikatsreihe M

Führungskräfte in der Sozialwirtschaft sind mehr denn je gefragt, ihre Unternehmen und Einrichtungen „fit für die Zukunft“ zu machen. Im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und dem Selbstverständnis sozialer Organisationen stehen Führungskräfte sozialwirtschaftlicher Unternehmen vor der Aufgabe, wirtschaftliches Handeln und Werte Sozialer Arbeit in überzeugenden Organisations- und Führungskonzepten miteinander zu verbinden. Die „neue“ Führungskraft hat im komplexen System sozialer Dienstleistungserbringung eine ganzheitliche Steuerungsfunktion.

Die Weiterbildung zielt darauf, Führungskräften in sozialen Organisationen umfassende Kompetenzen zu vermitteln, nimmt die Entwicklungen und Problemstellungen des sozialen Managements curricular auf und setzt sie für Führungskräfte in der Sozialwirtschaft wissenschaftstheoretisch und gleichzeitig praxisorientiert um.

➔ Seminar-Nr. I3-120/21

👥 Führungskräfte mit Personal- und Budgetverantwortung

👤 Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Lutz Schumacher
Dozent*innen: Insa Alea Böhme, Paul J. Bueren,
Prof. Dr. Lutz Schumacher, René Martin

🚩 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck
und Europäische Akademie Berlin (nur Modul 6)

📅 Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung, je Modul
780 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
900 € für externe Teilnehmer*innen
Gesamt: 7.800 € AWO, 9.000 € extern

💖 Verantwortlich: Karin Kaltenbach

Zertifikatsreihe in Kooperation mit


Alice Salomon Hochschule Berlin
 University of Applied Sciences

▶ Modul 1 Herausforderungen der Sozialwirtschaft und Anforderungen an das Unternehmensmanagement	18.05. – 21.05.2021
▶ Modul 2 Personalführung – Führung und Vertrauen	07.09. – 10.09.2021
▶ Modul 3 Betriebswirtschaft in sozialen Betrieben – Grundlagen wirtschaftlicher Führung	16.11. – 19.11.2021
▶ Modul 4 Neue Arbeitswelten – eine Provokation für Führungskräfte?!	11.01. – 14.01.2022
▶ Modul 5 Organisationsentwicklung	15.03. – 18.03.2022
▶ Modul 6 (Berlin) Innovationskraft fördern: Die Geheimnisse besonders leistungsstarker Unternehmen	21.06. – 24.06.2022
▶ Modul 7 Personalmanagement und -entwicklung	06.09. – 09.09.2022
▶ Modul 8 Betriebswirtschaft in sozialen Betrieben – Kosten-/Leistungsrechnung und Controlling	29.11. – 02.12.2022
▶ Modul 9 Sozialmarketing	31.01. – 03.02.2023
▶ Modul 10 BWL-Controlling und Abschlusspräsentationen	20.03. – 24.03.2023

Netzwerke in sozialen Arbeitsfeldern aufbauen und koordinieren

Die Grundlagen der Netzwerkorientierung und entsprechende methodische Arbeitsformen werden in diesem zweiteiligen Seminar vermittelt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Reflexion von Erfahrungen in der Vernetzungsarbeit und der Praxistransfer der vermittelten Methoden. Teilnehmende erhalten Methodenkenntnisse für die Initiierung und Organisation von Netzwerken in der Praxis.

Inhalte

- Bedarfe von Zielgruppen erkennen, neue Netzwerke generieren
- Kernelemente der Netzwerkpraxis kennen und anwenden
- Aushandlung von Netzwerkzielen begleiten
- Netzwerkprozesse moderieren

Die Module sind nicht einzeln buchbar.	
► Modul 1	14.06. – 16.06.2021
► Modul 2	13.09. – 15.09.2021

➔ Seminar-Nr. I3-140/21

👤 Fach- und Führungskräfte mit Vernetzungsaufgaben in der sozialräumlichen Arbeit

👤 Dozenten: Dr. Herbert Schubert, Klaus Titz

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

📅 Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 14:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

960 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
1.040 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Karin Kaltenbach

NEU

Organisationsmodelle zukunftsweisend gestalten

Wie gut kennen Sie Ihr Organisationsmodell und Ihre Kund*innen wirklich? In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, dieser Frage nachzugehen, denn technologische Entwicklungen, sich verändernde Kundenbedürfnisse, neue gesetzliche Vorgaben und Wettbewerber beeinflussen die Marktdynamik erheblich. Sozialunternehmen müssen sich an veränderte Gegebenheiten anpassen, um ihren Erfolg nachhaltig sichern zu können.

Sie lernen, geplante neue Vorhaben oder Ihr bestehendes Organisationsmodell schnell und strukturiert zu analysieren und kritisch zu überprüfen. Sie erfahren, wie Sie Organisationsmodelle anhand von Markt- und Kundenbedürfnissen erfolversprechend weiterentwickeln können. Praxisnah und anhand von Beispielen aus der Sozialwirtschaft wird aufgezeigt, wie aus einem Organisationsmodell heraus ein überzeugender Businessplan aufgebaut und strukturiert werden kann.

 Seminar-Nr. A3-145/21

 Geschäftsführer*innen und Mitarbeiter*innen in Leitungsfunktion

 Dozent: Dr. Tal Pery

 WeiberWirtschaft eG, Berlin

 Mo. 18.10.2021, 11:00 Uhr – Mi. 20.10.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

420 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

480 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

 Verantwortlich: Karin Kaltenbach

AWO Bundesakademie wird digital:

ausführliche Veranstaltungsinfos unter
www.awo-bundesakademie.org



Grundlagen des Arbeitsrechts

Die Führung von Mitarbeiter*innen findet auch in einem rechtlichen Rahmen statt, der durch Gesetze, Arbeitsvertrag und ggf. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen gebildet wird.

Kenntnisse über die Rechte und Pflichten von Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen werden für viele Führungskräfte auch in der täglichen Arbeit immer notwendiger.

Im Seminar werden die wichtigsten arbeitsrechtlichen Regelungen und Grundsätze im Arbeitsverhältnis dargestellt. Typische Irrtümer und „Fehler“ werden praxisnah angesprochen und Handlungsempfehlungen erarbeitet.

➔ Seminar-Nr. A3-133/21

👤 Führungskräfte mit Personalverantwortung

👤 Dozent: Gero Kettler

🏛️ Europäische Akademie Berlin

📅 Mo. 12.04.2021, 14:00 Uhr – Do. 15.04.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

670 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

740 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Christiane Bieck

Steuerrecht gemeinnütziger Körperschaften

Grundlagen und aktuelle Themen

Gemeinnützige Organisationen erhalten vielfältige steuerliche Vergünstigungen, müssen dafür jedoch steuerliche Regeln beachten. Die Einhaltung der steuerlichen Vorschriften wird regelmäßig durch die Finanzverwaltung überprüft. Die Prüfung umfasst beispielsweise die Ordnungsmäßigkeit der Satzung und die Frage, ob die Voraussetzungen für die Zweckbetriebs-eigenschaft und die Umsatzsteuerfreiheit gegeben sind. Auch das Spendenwesen wird genau geprüft.

Das Seminar vermittelt grundlegende Regelungen des gemeinnützigen Steuerrechts. Neben den vorgenannten Fragestellungen werden folgende Schwerpunkte eingehend besprochen:

- Steuervergünstigungen für gemeinnützige Körperschaften
- Steuerbegünstigte Zwecke in Gesetz und Praxis
- Sicherheit im Umgang mit Geld- und Sachspenden
- Grundlagen der Umsatzsteuer

➔ Seminar-Nr. A3-131/21

👥 Leitung Buchhaltung, Controlling, Rechnungswesen

👤 Dozent: Andreas Vollmer

🚩 Europäische Akademie Berlin

📅 Mo. 10.05.2021, 14:00 Uhr – Di. 11.05.2021, 15:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

320 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

350 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Christiane Bieck

NEU

Aktuelle steuerliche Themen in der Abgabenordnung und im Umsatzsteuerrecht – Update für Fortgeschrittene

Das Seminar vermittelt aktuelle Entwicklungen des Steuerrechts für gemeinnützige Körperschaften. Folgende Schwerpunkte (aktuelle Anpassung vorbehalten) werden behandelt:

- Reform des Gemeinnützigkeitsrechts
- Verluste in nicht steuerbegünstigten Bereichen
- Vergütungen von Geschäftsführer*innen
- Definition und Abgrenzung von Zweckbetrieben
- Kooperationen mit anderen gemeinnützigen Organisationen
- Umsatzsteuerbefreiungen für Leistungen der Wohlfahrtspflege und für Bildungsleistungen
- Zulässigkeit des ermäßigten Umsatzsteuersatzes

 Seminar-Nr. A3-132/21

 Leitung Buchhaltung, Controlling, Rechnungswesen

 Dozent: Andreas Vollmer

 Europäische Akademie Berlin

 Mo. 08.11.2021, 14:00 Uhr – Di. 09.11.2021, 13:00 Uhr

 inkl. Übernachtung/Verpflegung

320 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

350 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Christiane Bieck

Die Kunst des Führens

Zertifikatsreihe

Sich selbst, Menschen und ganze Teams zu führen ist manchmal gar nicht so leicht und eine anspruchsvolle Aufgabe! Die Anforderungen an Führung werden immer widersprüchlicher: Führungskräfte sollen schnell und mit Ruhe Wandel gestalten. Sie sollen langfristig Orientierung geben und doch flexibel auf den Markt und dessen Impulse reagieren. Sie sollen niemanden aus dem Team bevorzugen und doch auf individuelle Bedürfnisse angemessen eingehen. Sie sollen präsent, aber nicht zu dominant sein ...

In dieser Zertifikatsreihe zur Entwicklung Ihrer Führungskraft haben Sie die Möglichkeit, Ihren „Führungskoffer“ neu zu packen, zu ordnen und zu erweitern. In drei Modulen reflektieren Sie sich selbst, über Ihr Personal und das gesamte Team immer im Kontext Ihrer Organisation.

➔ Berlin: Seminar-Nr. I3-150/21
Remagen-Rolandseck: Seminar-Nr. I3-160/21

👥 Führungskräfte aus allen Bereichen mit Personalverantwortung

👤 Dozentin: Insa Alea Böhme

📍 Europäische Akademie Berlin und
AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
1.260 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
1.470 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Christiane Bieck

	Berlin	Remagen-Rolandseck
► Modul 1 Mit Eigen-Art führen, ohne sich zu verbiegen	15.03. – 17.03.2021	20.09. – 22.09.2021
► Modul 2 Keine*r ist wie die*der andere – Personalführung ist der Umgang mit Unterschiedlichkeit	26.04. – 28.04.2021	27.10. – 29.10.2021
► Modul 3 Teamentwicklung aktiv gestalten – zusammen ist mehr möglich	28.06. – 30.06.2021	06.12. – 08.12.2021

Von der Fach- zur Führungskraft

Der Wechsel aus dem Kreis der Kolleg*innen zur*zum Vorgesetzten ist eine anspruchsvolle Herausforderung. Die neue Funktion schafft eine veränderte Situation, die neben Fachwissen ein hohes Maß an Führungskompetenzen verlangt: die Fähigkeit, eine fundierte Haltung einzunehmen und klar Stellung zu beziehen, Mitarbeiter*innen Orientierung, Rückhalt und Grenzen zu vermitteln, sie zu fördern und zu fordern.

Ziel des Seminars ist es, das Bewusstsein für die neue Aufgabe zu schärfen und die Grundlage für eine gefestigte Haltung als Führungskraft zu legen. Dazu bietet die Seminarreihe neben kompakten Wissensinputs zu Führungsinstrumenten und deren Anwendung Gelegenheit zur Reflexion, zu kollegialem Austausch und konkreter Umsetzung durch praktisches Üben.

Die Module sind nicht einzeln buchbar.	
► Modul 1: Rolle und Selbstverständnis	23.08. – 26.08.2021
► Modul 2: Führen in anspruchsvollen Situationen	22.11. – 24.11.2021

➔ Seminar-Nr. I3-170/21

👥 Angehende Leitungskräfte mit Personalverantwortung

👤 Dozent*in: Joachim Pradel, Katharina Scheuble-Rudolph

🚩 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

📅 Modul 1 | Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr
Modul 2 | Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr, Anreise Sonntag

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
1.380 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
1.580 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Christiane Bieck

Kritik- und Konfliktgespräche professionell führen

Immer wieder berichten Führungskräfte, dass Führen wirklich Freude macht, wenn die Mitarbeiter*innen leistungsstark sind, wenn Entwicklungen sichtbar sind oder auch Anforderungen gut bewältigt werden. Zu wichtigen Führungserfahrungen gehören aber auch die Situationen, in denen Sie Botschaften vermitteln müssen, die „wehtun“. Nicht zu vergessen die Entscheidungen, die Sie als Führungskräfte überbringen müssen, aber gar nicht selbst treffen ...

In diesem Seminar lernen Sie, „negative Botschaften“ klar zu vermitteln. Sie erlangen mehr Sicherheit, Kritik deutlich und fundiert zu äußern sowie Schlussfolgerungen aus der Kritik mit der*dem Mitarbeiter*in zu erarbeiten.

➔ Seminar-Nr. A3-177/21

👤 Mitarbeiter*innen in Leitungsfunktionen

👤 Dozentin: Insa Alea Böhme

🏛️ Europäische Akademie Berlin

📅 Mo. 22.02.2021, 14:00 Uhr – Mi. 24.02.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

420 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

480 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Christiane Bieck

AWO Bundesakademie wird digital:

ausführliche Veranstaltungsinfos unter
www.awo-bundesakademie.org



NEU

Digital Leadership: Führen im digitalen Wandel

In Zeiten der Digitalisierung sind Gesellschaft und Wirtschaft im Umbruch. Digitale Trends verändern unser privates und berufliches Leben schnell und grundlegend. Ganz gleich, ob es um die Gewinnung neuer Mitarbeiter*innen oder die Automatisierung von Geschäftsprozessen geht, Geschäftsführer*innen und Führungskräfte müssen sich mit den Ursachen, Trends und Auswirkungen der digitalen Transformation auseinandersetzen.

Das Seminar „Digital Leadership“ vermittelt ein Verständnis der wichtigsten Trends, Aufgaben und Werkzeuge des digitalen Wandels und seiner Konsequenzen für Führung. Es richtet sich an Leitungskräfte, die mehr über zukunftsorientierte Führung lernen oder den nächsten Schritt gehen wollen, um ihre Organisation zu transformieren.

➔ Seminar-Nr. A3-374/21

👤 Geschäftsführer*innen und Einrichtungsleitungen

👤 Dozent: Dr. Tal Pery

🏠 Europäische Akademie Berlin

📅 Mo. 22.11.2021, 11:00 Uhr – Mi. 24.11.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

480 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

530 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Karin Kaltenbach

Ältere Mitarbeitende binden und wertschätzend verabschieden

Lebensphasenorientiertes Personalmanagement ist im demografischen Wandel herausgefordert, die Potenziale älterer und erfahrener Mitarbeitender zu erkennen, zu nutzen und zu fördern.

Wie ältere Mitarbeitende bis zur Regelaltersgrenze motiviert im Arbeitsbetrieb gehalten werden können, ist auch angesichts des Fachkräftemangels eine drängende Frage. Perspektivgespräche ab der Lebensmitte, Angebote zur Vorbereitung auf den Ruhestand – oder zur Beschäftigung danach – drücken eine wertschätzende Betriebskultur gegenüber erfahrenen und langjährigen Beschäftigten aus. Sie stärken den psychologischen Arbeitsvertrag und erhöhen die Arbeitgeberattraktivität – und haben so einen direkten betrieblichen Nutzen.

➔ Seminar-Nr. A3-179/21

👥 Personaler*innen und Führungskräfte mit Personalverantwortung

👤 Dozentin: Dr. Katharina Mahne

🚩 WeiberWirtschaft eG, Berlin

📅 Mi. 08.09.2021, 11:00 Uhr – Fr. 10.09.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

380 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

440 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Karin Kaltenbach

ONLINE

Jenseits der Routine: Führen in Turbulenzen

Viele soziale Organisationen haben während der Corona-Pandemie ihre Kommunikation verändert, alte Regelungen ausgesetzt und neue in Kraft gesetzt. In diesem Workshop haben Sie die Möglichkeit, innezuhalten und das Jahr 2020 zu reflektieren. Welche Qualitäten und Kompetenzen haben Sie und Ihr Team in der krisenhaften Zeit eingesetzt? Welche Regelungen haben Sie gefunden, um Orientierung zu behalten? Wie haben Sie kooperiert, um komplexe Probleme schnell und sinnvoll zu lösen?

Ziel dieses Workshops ist es, Ihre Erfahrungen, Anstrengungen und Erkenntnisse in einem vertrauensvollen Raum zu teilen. Sie inspirieren sich gegenseitig, erhalten theoretisch Inputs zur Führung in Krisen und entwickeln dadurch Ideen, Sicherheit und klare Positionen für Ihre Führung in den weiteren Zeiten jenseits der Routine.

➔ Seminar-Nr. A3-175/21

👤 Führungskräfte aus allen Bereichen mit Personalverantwortung

👤 Dozentin: Insa Alea Böhme

📶 ONLINE

📅 Mo. 01.02.2021, 14:00 – ca. 17:30 Uhr
Di. 02.02.2021, 09:00 – ca. 16:30 Uhr
Mi. 03.02.2021, 09:00 – ca. 12:30 Uhr

Fr. 29.01.2021, 12:00 – ca. 13:30 Uhr Begrüßungsscheck verpflichtend

€ 280 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
320 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Karin Kaltenbach

Grundlagen mobiler Arbeit

Die Corona-Krise hat soziale Unternehmen im vergangenen Jahr von heute auf morgen gezwungen, mobiler und digitaler zu arbeiten. Die positiven Erfahrungswerte, die dabei gemacht wurden, führen in vielen Organisationen zu einer grundlegenden Etablierung von mobilen Arbeitsstrukturen. Doch die neuen Arbeitsformen bringen auch viele Herausforderungen mit, die in diesem Online-Seminar thematisiert werden.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Zusammenarbeit in der mobilen Arbeit gut organisiert werden kann, welche Vereinbarungen Ihnen und Ihren Mitarbeitenden bei der Zielerreichung hilfreich sind und wie Sie Leistungsfähigkeit rechtlich sicher, verbindlich und vertrauensvoll erhalten.

Das Seminar wird inhaltsgleich zwei Mal angeboten.		
► Termin 1	Seminar-Nr. A3-181/21	19.04. – 20.04.2021
► Termin 2	Seminar-Nr. A3-182/21	27.09. – 28.09.2021

 Geschäftsführer*innen und Mitarbeiter*innen in Leitungsfunktion

 Dozent: Dr. Tal Pery

 ONLINE

 jeweils 9:00 – 13:00 Uhr

€ 180 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
220 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Karin Kaltenbach

NEU

Gesunde Führung

Fehlzeiten reduzieren – Mitarbeiter*innen motivieren

Damit betriebliche Prozesse und Ergebnisse nicht durch einen hohen Krankenstand gefährdet werden, gilt es frühzeitig und konsequent zu handeln. Erfahren Sie in diesem Seminar, mit welchen konkreten Maßnahmen Sie Fehlzeiten kontinuierlich reduzieren und die Motivation Ihrer Mitarbeiter*innen steigern können. Lernen Sie die Risikofaktoren am Arbeitsplatz ebenso kennen, wie die Unterschiede zwischen Rückkehr-, Klärungs- und Interventionsgesprächen und üben Sie entsprechende Gesprächstechniken.

 Seminar-Nr. A3-178/21

 Führungskräfte mit Personalverantwortung

 Dozentin: Katrin Schiller

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

 Mo. 27.09.2021, 14:00 Uhr – Mi. 29.09.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

520 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

590 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Christiane Bieck

Ausbildung zum*zur Qualitätsbeauftragten

Qualitätsbeauftragte (QB) sind in allen QM-Systemen ein wichtiges Bindeglied zwischen Leitung und Mitarbeiterschaft. Zu ihren Aufgaben gehören u. a., das QM-System einzuführen und aufrechtzuerhalten, die Dokumentation und interne Kommunikation zu organisieren sowie Qualitätszirkel und interne Audits zu initiieren.

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse des modernen Qualitätsmanagements und verbindet diese mit praktischen Beispielen zur Einführung und Aufrechterhaltung von Managementsystemen nach der DIN EN ISO 9001 und/oder dem AWO-Tandem-Modell. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT GmbH.

Die Module sind nicht einzeln buchbar.	
▶ Modul 1	22.02. – 26.02.2021
▶ Modul 2	15.03. – 19.03.2021

➔ Seminar-Nr. I3-200/21

👤 Mitarbeiter*innen aus sozialen Einrichtungen, die QM-Systeme aufbauen, entwickeln oder aufrechterhalten wollen

👤 Dozent: Joachim Pradel

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

📅 Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
 2.500 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
 2.800 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Christiane Bieck

NEU

Qualitätsbeauftragte*r auf Einrichtungsebene

Neben den Qualitätsbeauftragten der obersten Leitung gibt es in größeren Organisationen in der Regel weitere Qualitätsbeauftragte auf Ebene der Einrichtungen und Dienste. Diese „Qualitätsbeauftragten auf Einrichtungsebene“ füllen ihre Funktion meist mit kleinem Stundenpotenzial neben ihrer fachlichen Haupttätigkeit aus.

An diese arbeitsfeldspezifischen Qualitätsbeauftragten richtet sich diese Qualifikation. Sie vermittelt wesentliches Grundwissen zu Managementsystemen und ihrer Aufrechterhaltung und orientiert sich dabei so weit wie möglich an der Praxis der Teilnehmenden. Diese Qualifikation befähigt inhaltlich und formal nicht zu einer Personenzertifizierung als Qualitätsbeauftragte*r.

Die Module sind nicht einzeln buchbar.	
▶ Modul 1	13.09. – 17.09.2021
▶ Modul 2	15.11. – 17.11.2021

➔ Seminar-Nr. I3-205/21

 Mitarbeiter*innen aus AWO-Einrichtungen mit bestehenden (Qualitäts-)Managementsystemen

 Dozent: Joachim Pradel

 Hotel Christophorus, Berlin

 Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
1.250 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

 Verantwortlich: Christiane Bieck

QB-Update 1

Workshop: Wertorientierte Managementsysteme

Der Ausrichtung an Werten kommt im Kontext sozialer Dienstleistung eine besondere Bedeutung zu. Ihre Kernleistungen beinhalten stets auch Zielsetzungen, die sich auf die Verbesserung von Lebenswelten, persönlichen Kompetenzen und die weitest mögliche Selbstständigkeit der jeweiligen Zielgruppe beziehen. Um diese Ziele zu erreichen, sind viele Tätigkeiten erforderlich, die möglichst perfekt zusammenspielen und ineinandergreifen müssen. Dies sicherzustellen, ist eine Aufgabe des Managementsystems.

Dieser Workshop soll den Teilnehmenden Zeit und Raum geben, durch praxisnahe Reflexion und Diskussion die Handlungssicherheit zu stärken und neue Ideen zur Steuerung und Überwachung der Prozesse sozialer Dienstleistung zu gewinnen.

➔ Seminar-Nr. A3-231/21

👥 Qualitätsbeauftragte (QMB/QB) und Prozessverantwortliche aus etablierten Managementsystemen, Geschäftsführungen mit grundlegenden Normkenntnissen

👤 Dozent: Joachim Pradel

🚩 WeiberWirtschaft eG, Berlin

📅 Mo. 03.05.2021, 14:00 Uhr – Mi. 05.05.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

510 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

590 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Christiane Bieck

ONLINE

QB-Update 2

Online-Workshop: Risiken und Chancen – strategisch und operativ

Der gesteuerte Umgang von Chancen und Risiken wird nicht nur von der DIN EN ISO 9001 und der AWO-Norm Führung und Organisation gefordert, sondern ist auch für soziale Organisationen ein wichtiger Erfolgsfaktor. Dabei bewegt sich die Bedeutung von Chancen und Risiken zwischen strategischer Ausrichtung und operativer Notwendigkeit.

Dieser Online-Workshop will die Thematik aus beiden Sichten praxisnah betrachten. Auf Ebene der Prozesse und deren Ergebnisse steht vor allem die Frage im Mittelpunkt, welche Risiken und Chancen die Erreichung der beabsichtigten Ergebnisse beeinflussen können. Strategische Risiken und Chancen ergeben sich aus dem internen und externen Kontext; sie müssen frühzeitig erkannt werden und fließen in die strategische Unternehmensplanung ein.

 Seminar-Nr. A3-232/21

 Qualitätsbeauftragte (QMB/QB) und Prozessverantwortliche aus etablierten Managementsystemen

 Dozent: Joachim Pradel

 ONLINE

 Mo. 04.10.2021 – Mi. 06.10.2021, täglich 9:00 – 15:00 Uhr

€ 270 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
310 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Christiane Bieck

AWO Bundesakademie wird digital:

ausführliche Veranstaltungsinfos unter
www.awo-bundesakademie.org



Ausbildung zum*zur internen Auditor*in

Die regelmäßige Überwachung der Verwirklichung und der Wirksamkeit von Qualitätsmanagementsystemen ist nicht nur eine Anforderung der DIN EN ISO 9001 und der AWO-Norm Führung und Organisation, sondern vor allem eine wichtige Grundlage für die eigene Bewertung des Systems und für das Erkennen von Verbesserungspotenzialen.

Interne Auditor*innen tragen eine hohe Verantwortung für die Weiterentwicklung von Managementsystemen. Schwachstellen, die sie nicht entdecken und benennen, können nicht abgestellt, unbenannte Potenziale nicht genutzt werden. Die sorgfältige Wahrnehmung dieser Verantwortung und der damit verbundenen Aufgaben erfordert Wissen, Kompetenz und Erfahrung. Darum geht es in dieser Ausbildung.

➔ Seminar-Nr. A3-233/21

 Qualitätsbeauftragte und Leitungskräfte, die interne Audits durchführen oder künftig durchführen sollen

 Dozent: Joachim Pradel

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

 Mo. 14.06.2021, 14:00 Uhr – Fr. 18.06.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
980 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
1.150 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Christiane Bieck

Qualitätsindikatoren für das interne QM nutzen

Mit dem indikatorengestützten Verfahren wurde die Qualitätssicherung in der stationären Altenpflege komplett neu aufgebaut. Mittlerweile ist der Umgang mit dem System mit all seinen Neuheiten und Herausforderungen in den Einrichtungen angekommen und die Mitarbeitenden sind mit der Erhebungspraxis vertraut.

Eines der Hauptziele des neuen Systems ist es, den Einrichtungen strukturierte Informationen über ihre Versorgungsqualität an die Hand zu geben, welche im internen Qualitätsprozess genutzt werden können – es geht darum, Qualität (Ergebnisqualität) strukturiert zu erfassen, Stärken und Schwächen zu ermitteln und die eigene Qualität weiterzuentwickeln. Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, die erfahren wollen, wie sie mit den Indikatorenergebnissen umgehen können, um diese für ihre Einrichtung und deren Qualitätsentwicklung fruchtbar zu machen.

➔ Seminar-Nr. A1-235/21

👥 Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager*innen, Führungskräfte, Multiplikator*innen für das indikatorengestützte Verfahren

🚩 AWO Bundesverband e.V., Berlin

📅 Do. 23.09.2021, 10:30 Uhr – Fr. 24.09.2021, 15:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

200 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Carolin Drößler

Vorankündigung

Netzwerktagung: AWO-QM 2021

Die Netzwerktagung AWO-QM bietet eine bundesweite Plattform für den Erfahrungsaustausch, die Beschäftigung mit Good Practices, die gemeinsame Arbeit an Fachthemen der QM-Entwicklung wie auch die Beteiligung an der Meinungsbildung der AWO auf Bundesebene zu QM-Themen. Die Tagung richtet sich an Anwender*innen des AWO-QM-Konzeptes. Schwerpunktthemen werden nach aktuellem Bedarf festgelegt und vorbereitet.

Das AWO-QM-Konzept wird dabei als integriertes Managementsystem verstanden, das alle wesentlichen Steuerungsthemen einer Organisation umfasst. Dementsprechend breit sind auch die Themen, die in den Netzwerktagungen behandelt werden, ausgewählt.

Details finden Sie zeitnah auf www.awo-bundesakademie.org



Antonia Gent

Referentin für AWO-Qualitätsmanagement

Tel.: (030) 263 09-340

Antonia.Gent@awo.org



kommunizieren & handeln

- ▶ Handlungskonzepte
- ▶ Kommunikation
- ▶ Social Media
- ▶ Verbandsarbeit & Förderprogramme

Systemisches Denken und Handeln in der Sozialen Arbeit

Diese systemische Schulung vermittelt Menschen, die in Betreuung oder Beratung tätig sind, systemische Haltungen, Handlungsoptionen und Methoden. Diese befähigen, konstruktiv mit herausfordernden Situationen in den verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern umzugehen, und beugen Erschöpfung und Resignation vor.

In der Reihe werden dazu eigene Denkstrukturen und Verhaltensweisen aus dem Berufsalltag reflektiert. Wir spüren Glaubenssätze und automatische Reaktionen auf und lernen wahrzunehmen, was wirklich IST. Dann können wir erkennen, welche alten Muster wir in uns haben und diese auf ihre nützlichen und hinderlichen Anteile untersuchen. Wir werden alternative Handlungsweisen erforschen und so ein Mehr an Gestaltungsfreiheit gewinnen. Anstelle von Hilflosigkeit und Erschöpfung wird Gestaltung und Wirksamkeit möglich.

► Modul 1: Grundannahmen und Haltung der systemischen Arbeit	08.12. – 10.12.2021
► Modul 2: Systemische Teambetrachtung und kollegiale Beratung	02.02. – 04.02.2022
► Modul 3: Systemisches Selbstcoaching und Achtsamkeit	30.03. – 01.04.2022

➔ Seminar-Nr. I3-355/21

 Mitarbeiter*innen aus Beratung, Betreuung, Therapie und Verwaltung in sozialen Arbeitsfeldern und Heilberufen

 Dozentin: Mara Stone

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

 Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung, je Modul
320 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
370 € für externe Teilnehmer*innen
Gesamt: 960 € AWO, 1.110 € extern

 Verantwortlich: Susanne Hecht

Case Management

Zertifikatsreihe E

Case Management ist zu einer methodischen Neuorientierung in der Sozialen Arbeit und im Gesundheitswesen geworden. Systemische und ökosoziale Aspekte kommen in diesem Handlungskonzept grundlegend zum Ausdruck. Case Management soll Fachkräfte befähigen, unter komplexen Bedingungen Unterstützungsmöglichkeiten abzustimmen und die vorhandenen personalen und institutionellen Ressourcen im Gemeinwesen oder im Arbeitsfeld koordinierend heranzuziehen.

Die Aufgabe ist es, ein zielgerichtetes System von Zusammenarbeit zu organisieren, zu kontrollieren und auszuwerten, das am konkreten Unterstützungsbedarf der Klient*innen ausgerichtet ist und an deren Herstellung die betroffenen Personen beteiligt werden.

Die Zertifikatsreihe besteht aus fünf Modulen. Zwischen den einzelnen Modulen finden selbst organisierte regionale Arbeitsgruppen von insgesamt 32 Unterrichtseinheiten statt.

Die Inhalte und der Umfang entsprechen den Grundlagen der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) für die Zertifizierung als „Case Manager*in (DGCC)“.

► Modul 1: Definition und Leitidee des Handlungskonzeptes Case Management	11.01. – 14.01.2021
► Modul 2: Das Verfahren – Fallbezogenes Case Management	22.02. – 25.02.2021
► Modul 3: Das Verfahren – Systembezogenes Case Management	19.04. – 22.04.2021
► Modul 4: System-, Netzwerk- und Qualitätsmanagement	31.05. – 03.06.2021
► Modul 5: Präsentation der Abschlussarbeiten und Zertifikatsverleihung	01.07. – 02.07.2021

➔ Seminar-Nr. I3-320/21

 Mitarbeiter*innen aus allen sozialen Arbeitsfeldern, in denen die Klient*innen im Mittelpunkt der Beratung stehen

 Dozent: Frank Schuster

 Hotel Christophorus, Berlin

 Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 18:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

Modul 1 bis 4 je

300 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder und

350 € für externe Teilnehmer*innen

Modul 5

100 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

120 € für externe Teilnehmer*innen

Gesamt: 1.300 € AWO, 1.520 € extern

 Verantwortlich: Susanne Hecht

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

AWO Bundesakademie wird digital:

ausführliche Veranstaltungsinfos unter
www.awo-bundesakademie.org



Case Management – Praxisforum

Mittlerweile wird Care und Case Management in zahlreichen Einrichtungen und Institutionen als systematisches und kooperatives Beratungsverfahren eingesetzt. Die Implementierung bringt Chancen und Herausforderungen mit sich. Jeder Fall ist individuell. Jede Einrichtung hat ihre eigenen Rahmenbedingungen, Strukturen, Netzwerke. Zudem wächst die Arbeitsbelastung und Komplexität in Beratungseinrichtungen. Die Instrumente des Case Managements müssen entsprechend angepasst und modifiziert werden.

Es lohnt sich daher zu schauen und zu prüfen – unter Berücksichtigung der Case-Management-Prinzipien –, welche Gestaltungs- und Lösungsmöglichkeiten ihren Weg in den Berufsalltag gefunden haben. Das Seminar baut auf den Inhalten der AWO-Zertifikatsreihen Case Management auf und beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen im Kontext des Handlungskonzeptes Care und Case Management.

➔ Seminar-Nr. A3-326/21

👤 Ehemalige Teilnehmer*innen der AWO-Zertifikatsreihen
Case Management

👤 Dozent: Frank Schuster

📍 WeiberWirtschaft eG, Berlin

📅 Do. 30.09.2021, 14:00 Uhr – Sa. 02.10.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

100 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

120 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

♥ Verantwortlich: Susanne Hecht

Resilienz – die Trotz-alledem-Kraft

Der Arbeitsalltag vieler Mitarbeiter*innen im sozialen Bereich ist geprägt von Termindruck, verdichteten Prozessen und zunehmender Geschwindigkeit. Diesen veränderten Anforderungen, den beruflichen wie privaten Herausforderungen so zu begegnen, dass sie letztendlich stärken, wird als Resilienz bezeichnet.

In diesem Resilienz-Basistraining steht die persönliche Resilienz im Mittelpunkt der Betrachtungen. Das Training bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit den resilienzfördernden Faktoren zu beschäftigen. Über die Sensibilisierung für die Wahrnehmung der persönlichen Stärken und Eigenschaften erlernen Sie Möglichkeiten und Strategien, um die eigenen Ressourcen und die Widerstandskraft zu stärken.

➔ Seminar-Nr. A3-383/21

👥 Fach- und Führungskräfte

👤 Dozentin: Mara Stone

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Mi. 23.06.2021, 14:00 Uhr – Fr. 25.06.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
300 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
350 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Susanne Hecht

ONLINE

Resilienz – die Trotz-alledem-Kraft

Resilienz ist eine Theorie, eine wissenschaftliche Kategorie, eine Haltung, eine Art zu handeln und Methodenvielfalt. Sie bereichert im Beruf und geht tiefer darüber hinaus. Wer sich darauf einlässt, erlebt eine Veränderung der eigenen Sicht und dadurch ein Mehr an Flexibilität und Lösungsorientierung, auch für das eigene Leben. Resilient zu sein bedeutet automatisch, krisenkompetent zu sein.

Das theoretische Konzept der Resilienz wird lebendig und interessant vorgestellt. Dazu gehört auch eine historische Einbettung – hochspannend! Wir werden die Grundthesen diskutieren und herausfiltern, was diese auf die Praxis übersetzt bedeuten könnten.

 Seminar-Nr. A3-384/21

 Fach- und Führungskräfte

 Dozentin: Mara Stone

 ONLINE

 Mo. 15.11.2021 – Di. 16.11.2021, täglich 9:00 – 16:00 Uhr

€ 230 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
270 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Susanne Hecht

Entspannt kraftvoll bleiben

Arbeit und Selbstsorge in Einklang bringen

Gerade bei Menschen, die ihre Arbeit lieben und viel geben wollen, geraten die eigenen Ressourcen oft aus dem Blick. Umso wesentlicher wird die Fähigkeit, achtsam mit sich umzugehen, auch körperliche Warnzeichen ernst zu nehmen und vernünftige Grenzen zu setzen.

Dieses Seminar lädt Sie dazu ein, Ihr Pflichtgefühl mit gesunder Selbstsorge in Einklang zu bringen. Hier können Sie sich austauschen, Neues ausprobieren, manches optimieren und viel dafür tun, sowohl die Freude an der Arbeit als auch die eigene Gesundheit zu erhalten. Sie lernen, den Erwartungen von außen so zu begegnen, dass Sie entspannt und kraftvoll handeln können.

Die Module sind nicht einzeln buchbar.

► **Modul 1**

16.06. – 18.06.2021

► **Modul 2**

03.11. – 05.11.2021

➔ Seminar-Nr. I3-390/21

👥 Fach- und Führungskräfte

👤 Dozentin: Kareen Armbruster

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

600 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

700 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Susanne Hecht

Train the Trainer: Methodik und Didaktik für Präsenz-Bildungsformate

Als Fach- und Führungskräfte präsentieren Sie Ideen und multiplizieren Wissen. Sie tragen Verantwortung und haben vielfältige Gelegenheiten, Menschen mit Ihren Botschaften und Inhalten zu erreichen.

Formelle und informelle Anlässe zur Vermittlung gibt es viele, z.B. Ehrenamtliche schulen, Workshops initiieren, rechtliche Rahmenbedingungen erklären, Kolleg*innen zu fachlichen Themen informieren und für neue Konzepte begeistern ...

Mit diesem Seminar werden Sie in Ihrer Kompetenz, Informationen, Erfahrungen und Wissen zu vermitteln, gefördert.

➔ Seminar-Nr. A3-364/21

👤 Kursleiter*innen, Trainer*innen, Referent*innen, Dozent*innen, Multiplikator*innen und alle, die Informationen, Wissen und Erfahrungen weitervermitteln

👤 Dozent: Alexander Moritz

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Mi. 15.09.2021, 14:00 Uhr – Sa. 18.09.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
420 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
480 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Susanne Hecht

Train the Trainer: Didaktik digitaler Fort- und Weiterbildung

Aufgabe der Didaktik digitaler Bildungsformate ist es u.a. die ersten Hürden und Hemmnisse zu nehmen, Inhalte digital kurzweilig und anregend zu vermitteln und die Teilnehmenden zu aktivieren. Die Spanne zwischen Erklär-Video über mehrtägige Online-Seminare bis hin zu großen Web-Konferenzen ist riesig und bietet vielfältige Gestaltungsoptionen, je nach Ziel und Zielgruppe.

Dieses Seminar bietet Ihnen Anleitungen, Möglichkeiten und Anregungen, digitale Bildungsangebote wirkungsvoll und gewinnbringend in die Praxis umsetzen zu können. Dabei soll ein konkretes Projekt im ersten Modul konzipiert und zwischen den Modulen umgesetzt und erprobt werden. Die Erfahrungen werden im zweiten Modul reflektiert und das Wissen vertieft.

Die Module sind nicht einzeln buchbar.

► Modul 1	17.03. – 19.03.2021
► Modul 2	14.06. – 15.06.2021

➔ Seminar-Nr. I3-360/21

 Angehende und bereits tätige Kursleiter*innen, Trainer*innen, Referent*innen, Dozent*innen, Multiplikator*innen und alle, die Informationen, Wissen und Erfahrungen digital weitervermitteln

 Dozentin: Juliana Abel

 ONLINE

 jeweils 9:00 – 15:00 Uhr

€ 560 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
640 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Susanne Hecht

ONLINE

Train the Trainer (Fortgeschrittene): Digitale Lerninhalte selbst produzieren

Im Zuge der Digitalisierung der Arbeits- und Lernwelt wechselt die Rolle der Trainer*innen oder Dozent*innen von der Wissensvermittlung zur Lernbegleitung. Das eigene Lehrwissen muss in digitale Lernformate transferiert werden, um Eigenaktivität und Individualität der Lernenden zu fördern. Wie kann man ohne Programmierkenntnisse digitale Lernaktivitäten konzeptionieren, produzieren und einsetzen?

Digitale Werkzeuge sind kleine Helfer mit großer Wirkung. Sie können die Angebotsplanung, -durchführung und -nachbereitung vereinfachen. Insbesondere kann mit ihrer Hilfe das personalisierte Lernen gefördert und optimiert werden. Sie schaffen somit Raum für innovative Gestaltungsformen der Lernprozesse und erweitern damit Ihre Vermittlungs- und Lernangebote.

➔ Seminar-Nr. A3-363/21

 Kursleiter*innen, Trainer*innen, Referent*innen und Dozent*innen mit Erfahrungen in Konzeption und Durchführung von digitalen Lehrveranstaltungen

 Dozentin: Juliana Abel

 ONLINE

 Di. 31.08.2021 – Mi. 01.09.2021, Online je 9:00 – 15:00 Uhr
Do. 02.09.2021 – Fr. 03.09.2021, Selbstlernphase
Mo. 06.09.2021, Online 9:00 – 15:00 Uhr

€ 520 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
600 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Susanne Hecht

Wenn Gespräche schwierig werden

Trotz Grundkenntnissen über Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken merken Sie, dass es immer wieder Gesprächssituationen gibt, die anstrengend sind und in denen Sie nicht weiterkommen. In diesem Seminar gehen wir konkreten Situationen aus Ihrem Berufsalltag auf den Grund und überlegen, mit welchen Strategien und Techniken es gelingen kann, künftig damit souveräner umzugehen. Hierbei stehen weniger theoretische Modelle, sondern praktische Arbeitshilfen im Vordergrund.

Stellen Sie in Modul 1 Ihren persönlichen Handwerkskoffer zusammen und erproben neue Möglichkeiten und Methoden im Berufsalltag. Reflektieren Sie nach ein paar Wochen in Modul 2 Ihre Erfahrungen, verfeinern und vertiefen Sie Ihre persönliche Strategie.

Die Module sind nicht einzeln buchbar.

► Modul 1	15.09. – 17.09.2021
► Modul 2	24.11. – 26.11.2021

➔ Seminar-Nr. I3-270/21

👥 Fach- und Führungskräfte

👤 Dozentin: Tamara Zeidler

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
600 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
700 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Susanne Hecht

Entscheidungskompetenz stärken

Täglich treffen Sie unzählige Entscheidungen. Viele sind banal und oft unbewusst, einige jedoch können von großer Tragweite für Ihr berufliches Umfeld sein. Wie kommen Entscheidungen zustande und warum fällt es oft so schwer, welche zu fällen? Manche Entscheidungen verändern möglicherweise die Dinge nicht in die beabsichtigte Richtung. Oftmals lassen sich die Konsequenzen einer wichtigen Entscheidung auch nicht vollständig absehen, trotzdem besteht Handlungsdruck.

- Wie treffen Sie Ihre Entscheidungen?
- Sind Sie ein Kopfmensch oder leitet Sie Ihr Bauchgefühl?
- Und welche Auswirkungen hat das auf Ihre Entscheidungskompetenz?
- Oder versuchen Sie möglicherweise, wichtige Entscheidungen eher aufzuschieben oder zu delegieren?
- Und wenn das so ist, warum ist das so?

Diesen und vielen anderen Fragen gehen wir auf den Grund.

➔ Seminar-Nr. A3-275/21

👥 Fach- und Führungskräfte

👤 Dozentin: Tamara Zeidler

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Mi. 06.10.2021, 14:00 Uhr – Fr. 08.10.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

300 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

350 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Susanne Hecht

Verwaltungskräfte in Beratungsstellen

Im Spannungsfeld von Qualitätsanforderungen, Kompetenzen und Herausforderungen: Obwohl Verwaltungskräften in Beratungsstellen eine hohe Verantwortung in der Gestaltung der spezifischen Arbeitsabläufe zukommt, stehen ihre konkreten Aufgaben und Bedingungen manches Mal eher am Rande der kollegialen Aufmerksamkeit. Die Mitarbeiter*innen der Verwaltung von Beratungsstellen werden ihre Erfahrungen austauschen und vor dem Hintergrund ihres Arbeitskontextes auswerten.

Wir möchten mit den Teilnehmer*innen an ihren Kompetenzen und Potenzialen und deren Weiterentwicklung, ihrem beruflichen Selbstverständnis im Rahmen der Einrichtung und an Fragen der Einbeziehung in das Gesamtkonzept der Einrichtung arbeiten. Themen aus der alltäglichen Praxis, wie Konfliktsituationen mit Ratsuchenden oder mit dem Team, stehen im Mittelpunkt des Programms.

➔ Seminar-Nr. A3-541/21

👥 Verwaltungskräfte in Erziehungs-, Sucht-, Frauen-, Migrations-, Schwangerschafts-, Schuldnerberatungsstellen

👤 Dozent*in: Anja Geißler, Otto C. Meyer

📌 Bildungszentrum Erkner

📅 Mo. 21.06.2021, 14:00 Uhr – Mi. 23.06.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
530 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
590 € für externe Teilnehmer*innen

♥ Verantwortlich: Christiane Bieck

Konfliktmanagement – von der Blockade zur Lösung

Konflikte lösen häufig in uns ein Gefühl von Unbehagen aus, das uns hemmt, unsere Gedanken und Gefühle offen zu äußern. Dies führt leicht zu unklaren und missverständlichen Aussagen gegenüber anderen. Durch deren Reaktion fühlen wir uns dann nicht verstanden, sind enttäuscht oder merken an einem Druck in der Magengegend, dass sich etwas in uns aufstaut. Nicht selten kommt es schließlich zur Eskalation der Spannungen, unsere Wahrnehmung wird eingeengt und wir begegnen anderen mit Misstrauen und Skepsis.

In diesem Seminar lernen Sie, die psychodynamischen Ursachen von Konflikten bewusster einzuordnen. Sie entwickeln Möglichkeiten zur Selbstklärung, um eigene Impulse für eine konstruktive Auseinandersetzung zu nutzen, und lernen Wege kennen, wie Sie Konfliktparteien bei der Klärung ihrer Konflikte unterstützen können.

➔ Seminar-Nr. A3-176/21

👤 Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen

👤 Dozentin: Insa Alea Böhme

📍 Villa Kult, Berlin

📅 Mi. 05.05.2021, 14:00 Uhr – Fr. 07.05.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

350 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

400 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

♥ Verantwortlich: Christiane Bieck

Team auf Distanz – Team in Balance

Home Office, Videokonferenzen, überregionale Projekte – das Online Arbeiten im Team wird von vielen als unbefriedigend empfunden: Die räumliche Distanz zu den Kolleg*innen beeinflusst den alltäglichen informellen Austausch und den Informationsfluss. Doch Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse nach kollegialer Nähe, Abgrenzung, Kontrolle, Wertschätzung und Gesehenwerden. Gerade diese Vielfalt wirkt sich im Online-Arbeiten stark auf die Arbeitszufriedenheit und Ergebnisse aus.

Unser zweitägiger Workshop gibt Ihnen die Gelegenheit, sich über Bedürfnisse und Möglichkeiten klar zu werden, wie Sie das Zusammenwirken von Technik und Mensch sowie die Balance von Nähe und Distanz im Team so gestalten, dass Sie Ihrer Arbeit und sich selbst gerecht werden.

➔ Seminar-Nr. A3-276/21

 Fach- und Führungskräfte, die in Teams zusammenwirken – gern zu zweit aus einem Team

 Dozentin: Kareen Armbruster

 ONLINE

 Mi. 24.03.2021 – Do. 25.03.2021, täglich 9:00 – 16:00 Uhr

€ 280 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
320 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Susanne Hecht

NEU

Den Menschen im Blick

Das Antidiskriminierungstraining mit Schwerpunkt Rassismus

Das Antidiskriminierungstraining „Den Menschen im Blick“ befähigt Führungskräfte und Mitarbeitende, souverän und professionell mit Beschäftigten und Ratsuchenden in einer zunehmend diversen Gesellschaft umzugehen. Dafür werden Eigen- und Fremdbilder kritisch beleuchtet und gewohnte Denkweisen offengelegt. Ziel ist es Rassismus und Diskriminierung als Problem für Einzelne und die eigene Organisation besprechbar zu machen und professionelles Handeln zu stärken.

Das Training wurde mit einem Team aus Wissenschaft, Bildungspraxis, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen und NGOs von Dr. Britta Schellenberg an der Ludwig-Maximilians-Universität entwickelt. Die AWO war Partnerin und hat die Inhalte mitgestaltet.



Den Menschen im Blick
Kompetent gegen Rassismus und Diskriminierung
Analyse – Beratung – Schulung

➔ Seminar-Nr. A3-273/21

👤 Beschäftigte der AWO

👤 Dozentinnen: Rabia Kökten, Dr. Britta Schellenberg

🚩 WeiberWirtschaft eG, Berlin

📅 Mi. 15.09.2021, 14:00 Uhr – Fr. 17.09.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

390 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Susanne Hecht

Kreative Ideenentwicklung für Kampagnen mit der Methode LEGO® Serious Play®

Der Weg von einer Idee zu einer Kampagne ist oft beschwerlich. War die Idee noch geprägt von der Magie des Anfangs, treten bei den nun folgenden Schritten in Richtung Umsetzung bereits die ersten Hindernisse auf.

In diesem Workshop wird durch Methoden und Materialien aus dem LEGO® Serious Play® eine Technik vorgestellt und angewendet, die Kampagnen-Teams dabei unterstützt, sich miteinander über die Ideen und Vorgehensweisen der Teammitglieder auszutauschen, den Handlungsrahmen zu definieren und die nächsten Schritte zu vereinbaren. Durch die plastische Darstellung des Themas mithilfe von LEGO®-Modellen können unterschiedliche Perspektiven oder Vorstellungen leichter miteinander abgeglichen werden. Komplexität wird dadurch „begreifbarer“, als beim rein verbalen Austausch.

➔ Seminar-Nr. A8-278/21

👥 Mitarbeitende aus Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Verbandskommunikation sowie fachliche Projektleitungen und Mitarbeitende, die Kampagnen planen und durchführen

👤 Dozentin: Cordula Büchse

📍 Der Cöpenicker e.V., Seminar- und Gästehaus
Flussbad Gartenstraße, Berlin

📅 Mi. 29.09.2021, 12:00 Uhr – Do. 30.09.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

380 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

440 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Berit Gründer

NEU

Hate Speech und Community Management

In sozialen Netzwerken treten Organisationen und Verbände mit den Menschen in direkten Kontakt, die sie mit Ihrer Arbeit erreichen und zum Engagement ermutigen möchten. Doch gerade Verbände, die auch Online für Demokratie und Menschenrechte eintreten, werden aktuell verstärkt von rechtsextremer und –populistischer Seite angefeindet. Community Management ist ein Instrument, um in digitalen Medien starke Gemeinschaften zu bilden, die Angriffe auf sie selbst und demokratische Werte selbstbewusst abwehren.

In unserem Seminar schauen wir, wie das gelingen kann. Dabei geht es u. a. um: Hate Speech, Gegenstrategien und Schutz, Community Management sowie die Frage, wie in Sozialen Medien ein Dialog auf Augenhöhe mit den Nutzer*innen gelingen kann.

➔ Seminar-Nr. A8-290/21

 (künftige) Mitarbeiter*innen aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Online Kommunikation

 Dozent*in: Oliver Saal, Teresa Sündermann

 stratum lounge, Berlin

 Di. 07.09.2021, 11:00 Uhr – Mi. 08.09.2021, 17:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

370 € für AWO-Mitarbeiter*innen und –Mitglieder

400 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

 Verantwortlich: Anna Nölte

Videoproduktion mit dem Smartphone

Im Videojournalismus ist das Smartphone mittlerweile gängiges Produktionsmittel. Interviews, kurze Reportagen und O-Töne werden mit dem Studio aus der Hosentasche umgesetzt.

In diesem Workshop lernen Sie, effizient und kostengünstig Videos für den Einsatz in Blogs, Social Media und der eigenen Website mit dem Smartphone zu produzieren. Anhand praktischer Beispiele und Übungen entwickeln wir im Workshop eine Matrix, die Ihnen hilft, individuelle Konzepte für Ihre Videokommunikation zu entwickeln und diese selbst umzusetzen.

Nach dem Workshop kennen und beherrschen Sie das nötige Equipment, können Dreh und Schnitt eigenständig und rechtssicher planen und durchführen, und wissen, wie Sie strategisch sinnvoll Themen finden und entwickeln und geeignete Formate und Plattformen auswählen.

➔ Seminar-Nr. A8-293/21

👥 Presse- und Social-Media-Verantwortliche, Öffentlichkeitsarbeiter*innen, Haupt- und Ehrenamt

👤 Dozent: Thomas Wagensonner

📍 AWO Bundesverband e.V., Berlin

📅 Do. 12.08.2021, 10:30 Uhr – Fr. 13.08.2021, 16:30 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

270 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

310 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Jennifer Rotter

Recht und Urheberrecht im Umgang mit Social Media und Internet

Wie können Bilder und Texte in Social Media oder auf der eigenen Homepage rechtssicher verwendet werden? Oft gibt es in Bezug auf rechtliche Fragen Unsicherheiten. Ziel des Workshops ist es, risikoreiche Sachverhalte zu erkennen, realistisch zu beurteilen und Sicherheit in der rechtskonformen Nutzung zu gewinnen.

Inhalte

- Urheberrecht und Strafrecht bei Social Media
- Persönlichkeitsrecht
- Sonstige Rechte Dritter (Markenrecht)
- Impressums- und Informationspflichten
- Grundlagen Datenschutzrecht, Datenschutz bei Social Media
- Abmahnungen
- Social Media und Arbeitsrecht

 Seminar-Nr. A8-294/21

 Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

 Dozentin: Carola Sieling

 AWO Bundesverband e.V., Berlin

 Mo. 27.09.2021, 12:00 Uhr – Di. 28.09.2021, 12:00 Uhr

 inkl. Seminarverpflegung

190 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

 Verantwortlich: Jennifer Rotter, Anna Nölte

Vorankündigung

Netzwerktagung: Verband und Engagement

Mit dieser Tagung soll der Austausch zu Fragen der Verbandsentwicklung und der Engagementförderung fortgesetzt und weiter intensiviert werden. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Hauptamtliche, die direkt oder indirekt damit befasst sind, die ehrenamtlichen Strukturen und Aktivitäten im Verband zu begleiten und zu stärken. Anliegen ist es, mithilfe von kreativen Methoden gemeinsam neue Ideen und Projekte herauszuarbeiten, mit denen die Gewinnung von Mitgliedern, die Vereinsarbeit und die Förderung von Engagement in der AWO noch besser unterstützt werden können. Dabei werden u.a. die Bereiche Beratung, Qualifizierung, Information und Öffentlichkeitsarbeit eine Rolle spielen. Weitere Themenwünsche der Teilnehmenden werden aktiv aufgegriffen.

Details finden Sie ab Herbst auf www.awo-bundesakademie.org



Hauptamtliche Mitarbeiter*innen in den Themenfeldern Verbandsarbeit, Verbandsentwicklung, Engagementförderung o.ä.



InHotel Mainfranken, Marktbreit



voraussichtlich April 2021



Susanne Rindt
Leiterin Abteilung Verbandsangelegenheiten und
Engagementförderung

Tel.: (030) 263 09-444
Susanne.Rindt@awo.org

Qualifizierung und Beratung für Ehrenamtliche im AWO Mitgliederverband

Die Basis der AWO bilden die Vereine vor Ort, in denen sich Menschen gemeinsam sozial und sozialpolitisch engagieren. Dieses Engagement steht heute mehr denn je vor großen Herausforderungen. An vielen Stellen braucht es andere Wege als bisher, um neue Mitglieder und Engagierte zu gewinnen.

Neben möglichen bundeszentralen Seminaren kann die Akademie vor allem regionale Qualifizierungs- und Beratungsangebote anregen und vermitteln. In Zusammenarbeit mit den AWO-Gliederungen ermitteln wir passende Angebote, die sich an den Bedarfen der Ehrenamtlichen vor Ort orientieren. Dabei spielen auch digitale Angebote eine zunehmend wichtige Rolle.

Sollten Sie Interesse an entsprechenden Maßnahmen für sich oder Ihren Ortsverein haben, wenden Sie sich bitte an uns.

♥ Maike Beutler
Referentin für Verbandsangelegenheiten und Verbandsgeschichte

Tel.: (030) 263 09-267
Maike.Beutler@awo.org

♥ Johannes Grünecker
Referent für bürgerschaftliches Engagement

Tel.: (030) 263 09-257
Johannes.Gruenecker@awo.org

Aktion Mensch: Fördermöglichkeiten und hilfreiche Instrumente aus dem Projektmanagement

Sie haben eine Idee, planen eine kleine Aktion oder möchten ein größeres Projekt umsetzen? Sie benötigen außerdem Handwerkszeug für die detaillierte Planung Ihres Vorhabens? Außerdem fehlt auch noch der Blick auf die Finanzierung ...

Dieses Seminar bietet Ihnen einen Einblick in die Fördermöglichkeiten der Aktion Mensch. Sie lernen Grundlegendes über die Förderlogik von Deutschlands größter Soziallotterie für Menschen mit Behinderungen und für Kinder und Jugendliche kennen. Darüber hinaus stehen Instrumente des Projektmanagements im Zentrum der gemeinsamen Arbeit, die hilfreich für eine erfolversprechende Antragstellung sind.

Im Mittelpunkt stehen Ihre aktuellen Projektideen, die im Hinblick auf Schlüssigkeit und Innovation reflektiert werden.



➔ Seminar-Nr. A1-820/21

👤 AWO-Mitarbeiter*innen, die beabsichtigen, erstmals Anträge bei der Aktion Mensch zu stellen

👤 Dozent*in: Insa Alea Böhme, Fabian Schwarz

📍 AWO Bundesverband e.V., Berlin

📅 Mo. 08.02.2021, 11:00 Uhr – Di. 09.02.2021, 16:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

170 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Fabian Schwarz

5. AWO Austausch- und Vernetzungstagung der Quartiersentwickler*innen

Zwischen 2012 und 2020 initiierten die Gliederungen der AWO über 130 Quartiersentwicklungsprojekte.

Mit der fünften Austausch- und Vernetzungstagung bietet der AWO Bundesverband e.V. den Quartiersentwickler*innen wieder eine Plattform, um sich sowohl über konstruktive Wege als auch über Hindernisse im Kontext der sozialräumlichen Quartiersarbeit auszutauschen.

Ziel der Veranstaltung ist es von- und miteinander zu lernen, Vernetzungen zu initiieren und/oder wiederzubeleben.

Themenvorschläge für den gemeinsamen Austausch/Diskussion können Sie uns gerne vorab zusenden – wir freuen uns darauf!

➔ Seminar-Nr. A1-840/21

 Die Tagung dient dem Austausch und der Vernetzung der AWO Quartiersmanager*innen/ Quartiersentwickler*innen

 Dozentin: Dr. Katrina Pfundt

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

 Do. 28.01.2021, 12:00 Uhr – Fr. 29.01.2021, 16:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
130 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

 Verantwortlich: Dr. Katrina Pfundt

Vorankündigung

EU-Förderung ab 2021

Ausblick auf den neuen Europäischen Sozialfonds Plus

Seit mehr als 60 Jahren fördert der Europäische Sozialfonds (ESF) beschäftigungsfördernde und soziale Projekte in Deutschland und Europa und investiert damit direkt in die Menschen. Mit der neuen EU-Förderperiode ab 2021 wird der ESF zum Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+). Dieser fasst mehrere bekannte Förderinstrumente aus dem sozialen Bereich unter dem Dach des neuen ESF+ zusammen. Mit der angebotenen Informationsveranstaltung werden den Teilnehmenden die Grundlagen des ESF+ vermittelt und ein Überblick über die geplanten ESF+-Förderprogramme auf Bundesebene gegeben.

Es wird noch bekannt gegeben, ob eine zweitägige Präsenzveranstaltung oder ein kürzeres Online-Format angeboten wird.

Informationen finden Sie auf www.awo-bundesakademie.org



Abhängig von der Corona-Situation wird die Veranstaltung in der Geschäftsstelle des AWO Bundesverband e.V. in Berlin oder digital stattfinden.



voraussichtlich im Mai/Juni 2021



Marius Isenberg
Referent für Europapolitik

Tel.: (030) 263 09-172
[Marius.Isenberg @awo.org](mailto:Marius.Isenberg@awo.org)

NEU

DHW Konzept- und Antragstellung im Bereich der Quartiersentwicklung

Um neue*n Antragsteller*innen im Bereich Quartiersentwicklungskonzepte beim Deutschen Hilfswerk (DHW) bei der Konzept- und Antragstellung zu unterstützen, bietet der AWO Bundesverband ein Beratungsformat an, in dem folgende Bereiche erläutert werden:

- IST-Analyse (Sozialraumanalyse) des Quartiers
- Bedarfsermittlung
- Konzepterstellung

Abschließend werden die Förderrichtlinien des DHW besprochen und offene Fragen geklärt.

	Der Workshop wird inhaltsgleich drei Mal angeboten.	
► Termin 1	Seminar-Nr. A1-841/21	05.02.2021
► Termin 2	Seminar-Nr. A1-842/21	09.07.2021
► Termin 3	Seminar-Nr. A1-843/21	10.12.2021

 Vor allem für AWO Antragsteller*innen, die erstmalig eine DHW-Förderung im Bereich Quartiersentwicklung beantragen

 Dozentin: Dr. Katrina Pfundt

 AWO Bundesverband e.V., Berlin

 Beginn: 10:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr

 inkl. Seminarverpflegung

75 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder je Termin

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

 Verantwortlich: Dr. Katrina Pfundt



arbeitsfeldspezifisch qualifizieren I

- ▶ Kinder
- ▶ Jugend
- ▶ Frauen und Familie

Kitamanagement

Zertifikatsreihe P

Die Bedeutung und Aufgabenvielfalt der Leitungskräfte haben in den letzten Jahren vermehrt an Aufmerksamkeit gewonnen. Vielfältige und ausführliche Kompetenzprofile wurden im Arbeitsfeld entwickelt, Studien weisen die Heterogenität und Komplexität des Aufgabenspektrums nach. Träger von Kitas wissen, dass eine Einrichtung mit einer guten und stabilen Leitung ein Garant für eine erfolgreiche Arbeit ist.

Die profunde Kenntnis dieses Spannungsfeldes sowie die Verknüpfung der Erkenntnisse des Sozialmanagements mit den spezifischen fachlichen Anforderungen bilden den curricularen Hintergrund für die vorliegende Zertifikatsreihe. Neben Themen wie Personalführung, Betriebswirtschaft, Team- und Organisationsentwicklung stehen in dem Modul „Kita im Wandel“ aktuelle konzeptionelle und pädagogische Fragestellungen im Vordergrund.

► Modul 1: Rahmenbedingungen und individuelles Rollenverständnis	08.11. – 12.11.2021
► Modul 2: Kita im Wandel	07.02. – 11.02.2022
► Modul 3: Teams leiten und professionell kommunizieren	16.05. – 20.05.2022
► Modul 4: Qualitätsmanagement und -entwicklung	05.09. – 09.09.2022
► Modul 5: Dienstleistung Kita – BWL und Marketing	09.01. – 13.01.2023
► Modul 6: Das Arbeitsfeld Kita	22.05. – 26.05.2023
► Modul 7: Moderation und Präsentation	25.09. – 29.09.2023

➔ Seminar-Nr. I3-400/21

👤 Leitungskräfte von Tageseinrichtungen für Kinder

👤 Kursleitung: Mechthild Dörfler, Hans-Joachim Rohnke
Dozent*innen: Andreas Hirsch, Beate Dreiner-Tönnies,
Joachim Pradel, Tamara Zeidler

🚩 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung, je Modul
670 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
750 € für externe Teilnehmer*innen
Gesamt: 4.690 € AWO, 5.250 € extern

💖 Verantwortlich: Karin Kaltenbach

Lernort Kita professionalisieren

Zertifikatsreihe C

Um die Zukunft der Kita erfolgreich zu gestalten, spielt die Anleitung und Begleitung der Menschen, die als Fachkräfte ins Arbeitsfeld hineinwachsen, eine bedeutende Rolle. Ihre Begeisterungsfähigkeit und Motivation sowie der Transfer der Theorie in die Praxis bilden die Grundlage für die (zukünftigen) Fachkräfte, in ihr Aufgabengebiet gut hineinzuwachsen und dieses weiterzuentwickeln.

Diese Zertifikatsreihe nimmt die aktuellen Entwicklungen auf und unterstützt Praxisanleitungen in ihrer komplexen Aufgabe. Ausgehend von der Erkenntnis, dass diese Aufgabe nicht „nebenbei“ geleistet werden kann, sondern besondere Kompetenzen braucht, widmet sich die Weiterbildung ausführlich den Inhalten und verbindet theoretische und praktische Übungen mit Selbstreflexion.

► Modul 1: Die Kita als Lernort	04.10. – 07.10.2021
► Modul 2: Praxisanleitung konkret	15.11. – 18.11.2021
► Modul 3: Anforderungsprofil Praxisanleiter*in	31.01. – 03.02.2022
► Modul 4: Professionelle Gesprächsführung	21.03. – 24.03.2022
► Modul 5: Transfermodul	20.06. – 23.06.2022

Zertifikatsreihe in Kooperation mit



➔ Seminar-Nr. I3-450/21

 Pädagogische Fachkräfte, die für die Anleitung in der Kita verantwortlich sind und mindestens eine zweijährige Berufserfahrung nachweisen können

 Dozentinnen: Kea Fasting, Melanie Göb, Lisa Lieb

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

 Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung, je Modul
 620 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
 680 € für externe Teilnehmer*innen
 Gesamt: 3.100 € AWO, 3.400 € extern

 Verantwortlich: Karin Kaltenbach

Kinderstube der Demokratie – Partizipation in Kitas

Zertifikatsreihe I

Partizipation ist schon in Kindertageseinrichtungen ein Recht von Kindern. Das Konzept „Die Kinderstube der Demokratie“ ermöglicht pädagogischen Fachkräften, ihre Kindertageseinrichtung als demokratischen Ort zu verfassen, an dem Partizipation strukturell verankert ist, Beziehungen respektvoll gestaltet werden und Demokratiebildung gelingt.

Dabei ist der Name Programm: In einer Kinderstube der Demokratie klären die Fachkräfte in einer „Verfassungsgebenden Versammlung“ die grundlegenden (Mitentscheidungs-)Rechte der Kinder, entwerfen verlässliche Beteiligungsgremien sowie Beschwerdeverfahren und schreiben alles in einer „Kita-Verfassung“ fest. Sie gestalten die Teilnahmeverfahren methodisch angemessen und bemühen sich, respektvolle und dialogische Beziehungen zu allen Beteiligten einzugehen. So lernen die Kinder Demokratie, indem sie Demokratie erleben.

Demokratie und solidarisches Miteinander stellen für die AWO als wertegebundenen Verband wesentliche Eckpfeiler dar.

▶ Modul 1: Grundlagen der Beteiligung von Kindern	26.10. – 29.10.2021
▶ Modul 2: Das Fortbildungskonzept	17.01. – 20.01.2022
▶ Modul 3: Planung von Teilnahmeprojekten	01.03. – 04.03.2022
▶ Modul 4: Erarbeitung von Kita-Verfassungen	17.05. – 20.05.2022
▶ Modul 5: Reflexion der Praxisphase und Vertiefung	29.08. – 01.09.2022
▶ Modul 6: Präsentation der Praxisprojekte	06.12. – 09.12.2022

Zertifikatsreihe in Kooperation mit



Fachhochschule Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

➔ Seminar-Nr. I3-460/21

 Fachberatungen und Fortbildner*innen von pädagogischen Fachkräften, (stellvertretende) Kita-Leitungen, pädagogische Fachkräfte

 Kursleitung: Rüdiger Hansen, Sabine Redecker
Dozent*innen: Rüdiger Hansen, Sabine Redecker,
Prof. Dr. Raingard Knauer, Carsten Roeder

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

 Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

Modul 1 und 6 je

630 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

730 € für externe Teilnehmer*innen

Modul 2 bis 5 je

570 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

660 € für externe Teilnehmer*innen

Gesamt: 3.540 € AWO, 4.100 € extern

 Verantwortlich: Susanne Hecht

Kinderarmut als Herausforderung für den Kita-Alltag

Drei Millionen Kinder und Jugendliche gelten in Deutschland als arm. Hierunter befinden sich auch viele Kinder im Krippen- und Kindergartenbereich. Für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen stellt sich der Umgang mit armutsbelasteten Kindern und Familien als Herausforderung dar. Gleichwohl muss die Kindertageseinrichtung als wichtige Ressource zur Stärkung von armutsbetroffenen Kindern angesehen werden.

Im Seminar werden Wissen zu Armut und den Auswirkungen vermittelt und einhergehende Belastungen der Kinder und der Familien thematisiert. Die eigenen Bilder zu Armut und die pädagogische Arbeit werden aus einer vorurteilsbewussten Perspektive reflektiert. Im Fokus steht die Frage, wie das Thema „Armut in der Kita“ behandelt werden kann, damit die Kinder und ihre Familien gestärkt und unterstützt werden können.

➔ Seminar-Nr. A6-570/21

👥 Pädagogische Fachkräfte, Leitungskräfte, Fachberatungen

👤 Dozentin: Anita Meyer

📍 Bildungshaus St. Ursula, Erfurt

📅 Mo. 07.06.2021, 14:00 Uhr – Mi. 09.06.2021, 12:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

180 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

210 € für externe Teilnehmer*innen

♥ Verantwortlich: Dr. Judith Adamczyk

NEU

Deeskalation von herausfordernden Situationen in der Erziehungshilfe

Im pädagogischen Alltag mit Kindern und Jugendlichen lassen sich herausfordernde Situationen nicht vermeiden: Hinterfragen von Machtverhältnissen, aggressives Verhalten, Drohungen, Verweigerungen oder Zerstörungen sind einige Facetten.

Bei Fachkräften kann dies zu Unsicherheit im pädagogischen Handeln führen und damit zu mehr herausforderndem Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Oder es kommen Ängste auf, die Kontrolle zu verlieren, und Gefühle der Hilflosigkeit oder von Ohnmacht.

Das Seminar vermittelt Wissen zu den Dynamiken von Eskalation und Deeskalation sowie zu möglichen Unterbrechungen erlernter Muster von dysfunktionaler Konfliktlösung. So können neue Lernerfahrungen miteinander gemacht werden.

➔ Seminar-Nr. A6-557/21

👤 Fachkräfte der Erziehungshilfe

👤 Dozentin: Claudia Zinser

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Mo. 15.03.2021, 14:00 Uhr – Mi. 17.03.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

190 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

230 € für externe Teilnehmer*innen

♥ Verantwortlich: Hubert Lautenbach

Kinder und Jugendliche mit einer „depressiven Störung“ in stationären Jugendhilfeeinrichtungen

Jugendhilfeeinrichtungen, die im Bereich der Hilfen zur Erziehung arbeiten, haben es auch mit Kindern und Jugendlichen mit psychischen Auffälligkeiten und/oder diagnostizierten seelischen Erkrankungen zu tun. Nicht selten bringen diese Kinder und Jugendlichen die betreuenden Fachkräfte an ihre Grenzen. Kinder und Jugendliche mit einer „depressiven Störung“ werden in der Jugendhilfe nicht selten übersehen. Sie „funktionieren“ in strukturierenden Rahmen von Jugendhilfeeinrichtungen ganz gut, bleiben vielleicht schulisch unter ihren Möglichkeiten und sind ansonsten eher Mitläufer*innen. „Chillen“ und die Nutzung elektronischer Medien verschleiern möglicherweise Antriebsschwäche und sozialen Rückzug.

In dieser Fortbildung wird Wissen über die Störungsbilder, Verstehensmodelle und therapeutische Behandlungsansätze vermittelt. Handlungsstrategien und strukturelle Rahmenbedingungen werden gemeinsam erarbeitet.

➔ Seminar-Nr. A6-556/21

👤 Fach- und Leitungskräfte in den Hilfen zur Erziehung und angrenzenden Arbeitsfeldern

👤 Dozent*in: Anja Geißler, Thomas Schirmer

📍 wannseeFORUM, Berlin

📅 Mo. 11.10.2021, 15:00 Uhr – Do. 14.10.2021, 15:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
370 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
450 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Hubert Lautenbach

NEU

Rechtliche Fragen im Rahmen der Betreuung junger Menschen in der Erziehungshilfe

Die Arbeit in der Jugendhilfe wirft zahlreiche rechtliche Fragen auf. Welche rechtlichen Befugnisse haben die Mitarbeiter*innen in Einrichtungen oder ambulanten Diensten? Haften sie für Fehler und wenn ja, wer gleicht mögliche Schäden aus? Welche Handhabe haben die Mitarbeiter*innen gegenüber schwierigen oder gar delinquenten Jugendlichen? Welche Nähe zu den Betreuten ist erlaubt? Welche Informationen und Daten dürfen sie mit wem teilen?

In der Fortbildung werden wir uns u.a. mit diesen Themen beschäftigen: Rechtsbeziehungen zwischen Träger, Eltern/jungem Menschen, Jugendamt; Befugnisse im Zusammenhang mit normabweichendem Verhalten, Aufsichtspflicht und Haftung, strafrechtliche Verantwortlichkeit.

➔ Seminar-Nr. A6-558/21

👤 Leitungskräfte und Fachkräfte der Hilfen zur Erziehung

👤 Dozent: Benjamin Raabe

📍 wannseeFORUM, Berlin

📅 Mo. 08.11.2021, 14:00 Uhr – Mi. 10.11.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

240 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

290 € für externe Teilnehmer*innen

♥ Verantwortlich: Hubert Lautenbach

Vorankündigung

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte und Jugendleiter*innen zu deutsch-französischen Kinder- und Jugendbegegnungen

Die Fortbildung bietet einen Einstieg in die internationale Jugendarbeit: Ziel ist es, die Teilnehmenden auf die Zusammenarbeit im deutsch-französischen oder internationalen Team vorzubereiten. Darüber hinaus lernen sie, internationale Begegnungen als interkulturelles Lernfeld für Kinder und Jugendliche zu erschließen. Hierfür eignen sie sich konkrete Methoden der interkulturellen Begegnungspädagogik und Sprachanimation an. Während der Fortbildung können sie diese Methoden in deutsch-französischen Kleingruppen praktisch erproben.

Die Fortbildung wird deutsch-französisch gedolmetscht. Sprachkenntnisse in Französisch werden nicht vorausgesetzt.

Details finden Sie ab Herbst auf www.awo-bundesakademie.org

Gefördert von:

OFAJ
DFJW

 Alle Fachkräfte aus der AWO, die mit jungen Menschen arbeiten, sowie Mitarbeiter*innen und Jugendleiter*innen aus dem Jugendwerk der AWO

 Magdeburg

 Voraussichtlich 5 Tage im Mai 2021

 Christin Lübbert
Referentin für Europa und internationalen Jugendaustausch
Tel.: (030) 263 09-228
Christin.Luebbert@awo.org

NEU

Vorankündigung

Vernetzungstreffen zur Internationalen Jugendarbeit in der AWO und im Jugendwerk der AWO

Ziel des jährlichen Vernetzungstreffens ist die fachliche Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit in der AWO und den Jugendwerken der AWO sowie der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden, um voneinander zu lernen und sich zu vernetzen.

Inhaltlich steht ein für den Jugendaustausch aktuelles Thema im Vordergrund, welches im Rahmen eines größeren Workshops bearbeitet wird, z.B. Diversität, globales Lernen, politische Bildung. Darüber hinaus gibt es weitere Workshops zu den Fördermöglichkeiten. Zudem werden anhand von Projektbeispielen praxisrelevante Fragen diskutiert.

Der genaue Termin des Vernetzungstreffens wird auf www.awo-bundesakademie.org bekannt gegeben.

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Alle Fachkräfte aus der AWO, die mit jungen Menschen arbeiten, sowie Mitarbeiter*innen und Jugendleiter*innen aus dem Jugendwerk der AWO



AWO Bundesverband e.V., Berlin



Voraussichtlich 2 Tage im Juni 2021



Christin Lübbert
Referentin für Europa und internationalen Jugendaustausch
Tel.: (030) 263 09-228
Christin.Luebbert@awo.org

„... und die Jugendlichen, die zu uns kommen, werden immer schwieriger“

Maßnahmen am Übergang Schule – Beruf mit Bindungsverletzten Jugendlichen: Bindungsverletzungen zeigen sich auf unterschiedliche Weise auch in Maßnahmen der Jugendsozialarbeit. Möglicherweise sind die Jugendlichen weniger greifbar, können schwerer Absprachen einhalten, tauchen evtl. irgendwann ab, leben auf der Straße. Andere fallen durch aggressives Verhalten auf oder flüchten sich in Süchte. Auch gibt es Jugendliche, die überall schnell andocken können, doch sobald es verbindlicher wird, brechen sie den Kontakt ab. Wieder andere finden in Sozialarbeiter*innen Ersatzeltern, die sie lange gesucht haben.

Das Seminar wird inhaltsgleich zwei Mal angeboten.		
► Termin 1	Seminar-Nr. A5-053/21	21.06. – 22.06.2021
► Termin 2	Seminar-Nr. A5-054/21	09.12. – 10.12.2021

 Mitarbeiter*innen von Maßnahmen, die mit Jugendlichen am Übergang von der Schule in den Beruf arbeiten

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

 Beginn: 11:00 Uhr, Ende: 15:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
120 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
135 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Antje Helbig

NEU

Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder

In diesem Seminar geht es um sozialpädagogische Arbeit in familiären Situationen, in denen die Schwierigkeiten im Kontext mit einer psychischen Erkrankung eines oder beider Elternteile stehen.

Das Phänomen und die wichtigsten psychischen Erkrankungsformen werden erkundet und es wird ein entwicklungspsychologisches Störungsverständnis erarbeitet. Im Fokus stehen auch eventuelle Folgen einer psychischen Erkrankung eines Elternteiles für die betroffenen Kinder, Hilfe- und Unterstützungsbedarfe der Kinder sowie konkrete Handlungsoptionen und Indikatoren für eine mögliche Kindeswohlgefährdung.

Die Module sind nicht einzeln buchbar.

► **Modul 1**

23.09. – 26.09.2021

► **Modul 2**

17.02. – 20.02.2022

➔ Seminar-Nr. I6-580/21

👤 Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

👤 Dozent: Matthias Wilke

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Beginn: 14:30 Uhr, Ende: 14:30 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung, je Modul

420 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

500 € für externe Teilnehmer*innen

Gesamt: 840 € AWO, 1.000 € extern

♥ Verantwortlich: Klaus Theißen

Beratung nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz

Grundqualifizierung

Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen werden die Möglichkeiten dieser speziellen Art von Beratung vorgestellt und erprobt. Dabei werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt.

Die gesetzlichen Grundlagen, Methoden des Schwangerschaftsabbruches, die eigene reproduktive Biografie sowie verschiedene Beratungskonstellationen bilden u.a. thematische Schwerpunkte.

Nicht Teil der Grundqualifikation sind die Themen „staatliche und andere Unterstützungsangebote für ein Leben mit Kind/soziale Beratung“ sowie „vertrauliche Geburt“ – ergänzende Fortbildungen zu diesen Themen werden empfohlen.

➔ Seminar-Nr. A6-531/21

👤 Berater*innen in anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen

👤 Dozentinnen: Barbara Flotho, Nadja Heming, Svenja Reimann

✚ AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Mo. 27.09.2021, 14:00 Uhr – Fr. 01.10.2021, 13:30 Uhr

Im Seminarablauf sind Abendeinheiten bis 20:30 Uhr vorgesehen.

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

560 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

630 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Sarah Clasen

NEU

Vertrauliche Geburt – eine besondere Aufgabe für Schwangerschafts(konflikt)beratungsstellen

Seit dem 01.05.2014 gilt das Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt. Schwangeren Frauen in krisenhaften Lebenssituationen wird damit rechtssicher ermöglicht, medizinisch begleitet zu entbinden, wenn sie das Kind nicht behalten wollen. Eine Schlüsselfunktion im Verfahren nehmen Fachkräfte in anerkannten Schwangerschafts(konflikt)beratungsstellen ein.

Die Fortbildung vermittelt Basisinformationen zum Verfahren der vertraulichen Geburt. Fachkräfte erhalten eine Einführung in die gesetzlichen Grundlagen und den Verfahrensablauf und können in Kleingruppen anhand von Fallbesprechungen eine Praxiserprobung durchführen.

➔ Seminar-Nr. A6-534/21

👤 Fachkräfte der Schwangerschafts(konflikt)beratung

👤 Dozentinnen: Bärbel Ribbert, Rut Wilcken

🚪 Treppe 4 – Haus der Sozialwirtschaft, Kassel

📅 Do. 24.06.2021, 11:00 – 17:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

40 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

50 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Sarah Clasen

Methoden und Materialien für die sexualpädagogische Arbeit

Grundqualifizierung

Jugendliche zwischen Cybersex und Angst vorm ersten Mal: Welche Fragen und Unsicherheiten beschäftigen Jugendliche heute? Welche Methoden und Materialien eignen sich, um mit Jugendlichen über sexuelle Fragen ins Gespräch zu kommen? Wie kann lebendige sexualpädagogische Arbeit mit der eigenen Zielgruppe aussehen? Diese und viele weitere Fragen werden uns im Seminar beschäftigen.

Ziele des Seminars sind, in die Sexualpädagogik einzuführen und Methoden und Materialien für die sexualpädagogische Arbeit mit Gruppen kennenzulernen. Die Methoden werden im Hinblick auf die Arbeitsfelder der Teilnehmenden reflektiert und eigene Veranstaltungen geplant. Je nach Interesse können die Themen neue Medien, sexuelle Vielfalt oder interkulturelle Sexualpädagogik vertieft werden. Das Seminar ist praxisbezogen ausgerichtet.

➔ Seminar-Nr. A6-530/21

👥 Fachkräfte aus dem beraterischen Bereich

👤 Dozentin: Barbara Flotho

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Mo. 14.06.2021, 13:30 Uhr – Do. 17.06.2021, 13:30 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
400 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
450 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Sarah Clasen

Häusliche Gewalt: Hinsehen – Erkennen – Ansprechen – Vermitteln

Das Seminar soll zum einen eine gesellschaftliche Sensibilisierung und Ächtung bezüglich Gewalt gegen Frauen erzielen und zum anderen über Beratungs- und Hilfsangebote informieren, um betroffene Frauen zu unterstützen und weiterzuvermitteln. Es gibt Hinweise zur Früherkennung und zeigt Handlungs- und Kooperationsmöglichkeiten auf. Die Verantwortung der Väter als Täter sowie Möglichkeiten und Grenzen von Täterarbeit werden ebenfalls im Seminar thematisiert. Zudem sollen sich Akteur*innen unterschiedlicher sozialer Handlungsfelder vernetzen, da sie wichtige erste Ansprechpartner*innen für gewaltbetroffene Frauen sind.

Die Teilnehmer*innen werden für das Problemfeld sensibilisiert, erhalten Fachwissen und ein methodisches Instrumentarium, mit dem sie eigenständig zum Thema „häuslicher Gewalt“ weiterarbeiten können.

 Seminar-Nr. A6-533/21

 Fachkräfte aus sozialen, beraterischen Handlungsfeldern, Mitarbeiter*innen aus anderen Institutionen sind willkommen

 Dozentinnen: Tatjana Leinweber, Silvia Röck, Anja Steingen

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

 Di. 31.08.2021, 13:30 Uhr – Do. 02.09.2021, 13:30 Uhr

 inkl. Übernachtung/Verpflegung
320 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
360 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Sarah Clasen

Netzwerktagungen

Die Netzwerktagungen sind arbeitsfeldbezogene Veranstaltungen, die zwei- bzw. dreitägig durchgeführt werden mit dem Ziel,

- ▶ den bundesweiten Austausch zwischen den Trägern, Einrichtungen und Diensten zu fördern,
- ▶ überregionale Kooperationen zu unterstützen,
- ▶ über neue bundesweite Entwicklungen und beispielhafte Konzepte zu informieren,
- ▶ innovative Arbeitsansätze und Projekte zu kommunizieren,
- ▶ jugendhilfepolitische Forderungen, Stellungnahmen und fachliche Arbeitshilfen zu entwickeln und
- ▶ über Fördermöglichkeiten zu informieren.

Das jeweilige konkrete Programm der Tagung wird vorher im Rahmen einer Einzelausschreibung mitgeteilt und richtet sich an den aktuellen Entwicklungen und arbeitsfeldspezifischen Bedarfen aus. Ausdrücklich ist erwünscht, dass die Teilnehmer*innen vorher Fragen und Anliegen, die auf der Tagung behandelt werden sollen, mitteilen, in der Veranstaltung über aktuelle Entwicklungen informieren und neue Konzepte vorstellen sowie entsprechendes Informationsmaterial mitbringen.

Die Netzwerktagungen richten sich vorrangig an Fach- und Leitungskräfte der jeweiligen Arbeitsfelder. Eine Teilnahme ist nur für AWO-Träger und korporative Mitglieder möglich.

Nähere Informationen finden Sie unter
www.awo-bundesakademie.org

Die dazugehörigen Veranstaltungen sind folgende:

Offene Kinder- und Jugendarbeit

- 🚩 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck
 - 📅 Mi. 17.02.2021, 14:00 Uhr – Fr. 19.02.2021, 12:30 Uhr
-

Ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff.

- 🚩 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck
 - 📅 Mi. 10.03.2021, 14:30 Uhr – Fr. 12.03.2021, 14:30 Uhr
-

AWO Familienbildung – gemeinsam mit und für Familien!

- 🚩 WannseeForum, Berlin
 - 📅 Mi. 26.05.2021, 12:30 Uhr – Fr. 28.05.2021, 14:00 Uhr
-

Stationäre Hilfen zur Erziehung

- 🚩 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck
 - 📅 Mo. 31.05.2021, 14:00 Uhr – Mi. 02.06.2021, 13:00 Uhr
-

Kindertagespflege

- 🚩 AWO Bundesverband e.V., Berlin
 - 📅 Mo. 07.06.2021, 13:00 Uhr – Di. 08.06.2021, 14:00 Uhr
-

Die AWO in der Ganztagsbetreuung an Schulen – Herausforderungen und Chancen

- 🚩 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck
 - 📅 Mo. 07.06.2021, 14:00 Uhr – Mi. 09.06.2021, 12:30 Uhr
-

Erziehungsberatung

- 🚩 Der Cöpenicker, Berlin
 - 📅 Di. 14.09.2021, 13:00 Uhr – Do. 16.09.2021, 13:00 Uhr
-

Kita-Fachberatung

- 🚩 WannseeForum, Berlin
 - 📅 Mo. 22.11.2021, 14:00 Uhr – Mi. 24.11.2021, 12:00 Uhr
-



arbeitsfeldspezifisch qualifizieren II

- ▶ Gesundheit, Behinderung, Alter
- ▶ Arbeitsmarkt
- ▶ Sucht- und Selbsthilfe

Zertifikatsreihe

Pflege- und Seniorenberatung

Die Zertifikatsreihe unterstützt AWO-Einrichtungen und -Dienste hinsichtlich ihrer Pflege- und Seniorenberatung mit einem Qualifizierungsangebot, dass die Kenntnisse und Fähigkeiten von Mitarbeiter*innen in den Bereichen Sozialrecht, Kommunikation und Case Management für die Aufgabe der Pflegeberatung stärkt. Nach Abschluss der Fortbildung sind die Mitarbeiter*innen in der Lage, eine an der individuellen Lebens- und/oder Pflegesituation der (älteren) Menschen und ihrer Angehörigen orientierte Beratung anzubieten.

Die Kursreihe besteht aus zwei Modulen. Am Ende des ersten Moduls erhalten die Teilnehmer*innen das AWO-Zertifikat „Pflege- und Seniorenberater*in“. Mit Modul 2 wird die Zusatzqualifikation „Pflegeberater*in nach § 45 SGB XI“ erlangt. Das Modul 2 richtet sich insbesondere an Pflegefachkräfte ambulanter Pflegeeinrichtungen und Tagespflegeeinrichtungen. Es handelt sich um ein optionales Angebot und kann auch separat gebucht werden.

► Modul 1: Grundlagen und Inhalte der Pflege- und Seniorenberatung	Präsenzphase 1: 21.04. – 23.04.2021 Präsenzphase 2: 02.06. – 04.06.2021 Präsenzphase 3: 01.09. – 03.09.2021 Präsenzphase 4: 27.10. – 29.10.2021
► Modul 2: Schulungen für pflegende Angehörige nach § 45 SGB XI	Seminar-Nr. A1-655/21 24.11. – 26.11.2021

➔ Seminar-Nr. I1-650/21

 Pflegefachkräfte, Leitungskräfte in der Pflege, pädagogische Mitarbeiter*innen in Pflege- und Senioreneinrichtungen, Mitarbeiter*innen in Sozialberatungsstellen

 Dozent*innen: Gunter Harsch, Siegfried Huhn, Petra Nölle, Claudia Pohl, Christine Schmidt-Statzkowski, Gudula Wolf

 AWO Bundesverband e.V., Berlin

 Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

340 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder je Präsenzphase (Modul 1 gesamt 1.360 €) und für Modul 2

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

 Verantwortlich: Claudia Pohl

Netzwerktagung

AWO Pflegeberatung

Diese Tagung dient der bundesweiten Vernetzung aller Pflegeberater*innen der Arbeiterwohlfahrt und bietet eine regelmäßige Austauschplattform über aktuelle Entwicklungen und Notwendigkeiten, der gemeinsamen Bearbeitung wichtiger Themen und der qualitativen Weiterentwicklung der Pflegeberatung. Kernthemen werden unter Einbeziehung externer Referent*innen diskutiert und intensiv bearbeitet.

Die AWO bietet seit Jahren ein vielfältiges Pflegeberatungsangebot mit persönlicher, telefonischer oder Online-Beratung an, um über Neuordnungen zu Pflege- und Leistungsangeboten zu informieren, dabei individuell zu beraten und Betroffene wie auch pflegende Angehörige im Betreuungsprozess zu unterstützen.

➔ Seminar-Nr. V1-014/21

👤 AWO Pflegeberater*innen

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Mo. 29.11.2021, 14:00 Uhr – Di. 30.11.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
185 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

💖 Verantwortlich: Gudula Wolf

ICF – Aufbau und Funktion

Konzeptentwicklung in der Hilfeplanung zur Teilhabe

Die ICF ist eine wichtige Grundlage nicht nur für Rehabilitationseinrichtungen, sondern für alle, die an der Indikationsstellung und Erbringung von Leistungen und Teilhabe für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Behinderungen beteiligt sind.

In diesem Aufbau-Seminar „Konzeptentwicklung in der Hilfeplanung zur Teilhabe“ werden an Fallbeispielen exemplarisch ICF-Hilfekonzepte erarbeitet und die Lerninhalte des Basis-Seminars vertieft.

	Das Seminar wird inhaltsgleich zwei Mal angeboten.	
▶ Kurs A	Seminar-Nr. A1-610/21	01.03. – 02.03.2021
▶ Kurs B	Seminar-Nr. A1-611/21	02.09. – 03.09.2021

 Fach- und Führungskräfte aus Psychiatrie und Einrichtungen der Sucht-, Wohnungslosen-, Behinderten- und Jugendhilfe

 Dozent: Dr. med. Rolf-Dieter Kanitz

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

 Beginn: 12:00 Uhr, Ende: 15:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
180 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
200 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Heike Timmen

Qualitätsprüfung in der Pflege: Fachgespräche sicher führen

Mit der Entwicklung des neuen Qualitätssystems wurden im Bereich der externen Qualitätsprüfung die Fachgespräche als expliziter Bestandteil benannt und in ihrer Relevanz betont. Sie dienen dem Zweck, den bisher fast ausschließlich auf der Pflegedokumentation liegenden Fokus auf die tatsächlich erbrachte Ergebnisqualität und auf die individuellen Aspekte von Pflege zu lenken.

Dabei begegnen sich das externe Prüfteam und die Pflegefachkraft auf Augenhöhe in einem Gespräch über die Versorgung.

Pflegefachkräfte wissen über die versorgten Bewohner*innen am besten Bescheid und können so scheinbare Widersprüche oder Unstimmigkeiten der Versorgungssituation aufklären. Sind die mündlichen Schilderungen fachlich nachvollziehbar und ergeben diese ein stimmiges Bild, sind diese der Dokumentation gleichgestellt.

Durch den neuen Stellenwert des Fachgesprächs ergeben sich Herausforderungen an die Pflegekräfte, denen sie sich lange Zeit nicht bzw. teilweise auch noch nie haben stellen müssen. Die ungewohnte Gesprächssituation sowie die verantwortungsvollere Rolle, die Pflegefachkräfte in den neuen Qualitätsprüfungen spielen, lösen daher verständlicherweise oft Anspannung und Unsicherheit aus.

Das Seminar nimmt diese Unsicherheiten, indem es Gesprächsführung im konkreten Prüfkontext einübt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung zu Kommunikationsverhalten (Körperhaltung, Ansprache etc.) werden anhand realitätsnaher, praktischer Beispiele fachliche Argumentationsketten und Gesprächssituationen durchgeführt. Die Praxisbeispiele nehmen dabei stets Bezug auf die einzelnen Qualitätsaspekte und Qualitätsbereiche der neuen Qualitätsprüfungsrichtlinie und die damit zusammenhängende Ergebniserfassung bzw. die Indikatoren. Die Teilnehmer*innen probieren sich im geschützten Raum aus und reflektieren gemeinsam mit den Kolleg*innen sowie den Dozent*innen ihr fachlich selbstbewusstes Auftreten.

	Das Seminar wird inhaltsgleich drei Mal angeboten.	
▶ Rheinland	Seminar-Nr. A1-643/21	17.03. – 18.03.2021
▶ Erfurt	Seminar-Nr. A1-642/21	24.03. – 25.03.2021
▶ Berlin	Seminar-Nr. A1-641/21	15.04. – 16.04.2021

 Pflegefachkräfte, Pflegedienstleitung, Multiplikator*innen für die Qualitätsindikatoren

 Dozent*in: Natalie Albert, Raffael Käscher

 AWO NRW, Rheinland
AWO Thüringen, Erfurt
AWO Bundesverband e.V., Berlin

 Beginn: 9:30 Uhr, Ende: 14:00 Uhr

 inkl. Seminarverpflegung
235 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder je Veranstaltung
Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

 Verantwortlich: Carolin Dröbler

AWO Bundesakademie wird digital:

ausführliche Veranstaltungsinfos unter
www.awo-bundesakademie.org



Ressourcenaktivierende Arbeit in der psychosozialen Begleitung und Beratung

„Das Unbewusste ist ein riesiger Speicher ...“ Milton Erikson

Der ressourcenorientierte Ansatz geht davon aus, dass der Mensch die meisten Ressourcen, die er zur Lösung seiner Probleme benötigt, selbst in sich trägt. Beratung und Therapie kommen die Aufgabe zu, Hilfestellung zu geben im Entdecken und Entwickeln dieser Kraftquellen.

Das Seminar hat zum Ziel, mit den Teilnehmenden ein konsequentes ressourcenorientiertes Denken und Handeln einzuüben und zu vertiefen. Sie erleben ressourcenorientiertes Wahrnehmen, Denken, Fühlen und Handeln in seinen konstruktiven Auswirkungen auf sich und auf andere.

 Seminar-Nr. A1-625/21

 Mitarbeitende aus Einrichtungen der Suchthilfe, Sozialpsychiatrie, Wohnungslosenhilfe, Behindertenhilfe, Jugendhilfe, Altenhilfe, Straffälligenhilfe, Gesundheit, Vorsorge- und Rehakliniken

 Dozentin: Renate Hofmann-Freudenberg

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

 Mo. 19.04.2021, 14:00 Uhr – Mi. 21.04.2021, 13:00 Uhr

 inkl. Übernachtung/Verpflegung

270 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

295 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Heike Timmen

Zertifizierter Präventionskurs

Gesundheitsgespräche und Stressmanagement für arbeitslose Menschen

Die gesundheitliche Situation von arbeitslosen Menschen gewinnt zunehmend an Aufmerksamkeit. Um das Ziel einer nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt zu fördern, muss vor allem auch die individuelle Situation und Motivationslage der Betroffenen einbezogen werden, dies gilt insbesondere auch für die Gesundheitsthemen.

Der zertifizierte Präventionskurs beinhaltet zwei Teile:

1. „Gesundheitsgespräche mit Arbeitslosen“ gibt notwendiges Hintergrundwissen und vermittelt grundlegende Techniken und Prinzipien der Methode des „Motivational Interviewing“ nach MILLER/ROLLNICK.
2. Der erprobte Präventionskurs verfolgt das Ziel, selbstverantwortliches Gesundheitsverhalten zu stärken. Die Teilnehmenden werden zudem geschult, den Präventionskurs in ihren Einrichtungen anzubieten.



➔ Seminar-Nr. A5-691/21

 Mitarbeiter*innen aus Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen, die mit langzeitarbeitslosen Menschen arbeiten

 Dozent*in: N.N. vom Team Gesundheit

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

 Mo. 31.05.2021, 10:00 Uhr – Mi. 02.06.2021, 15:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
565 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
620 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Antje Helbig

Arbeitstagung

Trends in der Arbeitsmarktpolitik

Die Tagung bietet AWO-Trägern, die am Übergang Schule – Beruf oder in der Arbeitsförderung aktiv sind, einen Austausch untereinander an. Hier soll begleitend zu verschiedenen Inputs die Situation der AWO-Träger diskutiert und überlegt werden, wie mit derzeitigen Herausforderungen umgegangen werden kann. Ziel ist es, den AWO-Trägern eine Möglichkeit zum Austausch anzubieten, wie sie sich für ihre Arbeit bestmöglich aufstellen können.

Eine Tagesordnung wird wenige Monate vor der jeweiligen Tagung bekannt gegeben und orientiert sich an aktuellen Entwicklungen im Bereich der Förderung von langzeitarbeitslosen Menschen sowie der Förderung junger Menschen am Übergang Schule – Beruf.

Es kann an beiden oder nur an einem der Termine teilgenommen werden.

► Frühjahr	Seminar-Nr. A5-051/21	26.04. – 27.04.2021
► Herbst	Seminar-Nr. A5-052/21	02.09. – 03.09.2021



Mitarbeiter*innen von AWO-Einrichtungen, die Träger von Arbeitsmarktmaßnahmen bzw. am Übergang Schule – Beruf aktiv sind



AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck



Beginn: 12:00 Uhr, Ende: 12:30 Uhr



inkl. Übernachtung/Verpflegung

96 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder je Tagung



Verantwortlich: Antje Helbig

Freiwilliges Engagement in der Suchthilfe

Beratung und Unterstützung von Verantwortlichen in der Selbsthilfe

Ehrenamtliche Leitungen und Teilnehmende von Suchtselbsthilfegruppen berichten oftmals, dass es schwierig ist, das in Fortbildungen Erlernte in der Arbeit vor Ort auch umzusetzen. Sie erleben Widerstände der Selbsthilfegruppen-Mitglieder oder andere Schwierigkeiten, Veränderungen in den Gruppen anzuregen.

Das Seminar bietet ein Forum, in Form von Gruppensupervision und kollegialer Beratung, vorhandene Probleme zu besprechen. Die Teilnehmenden lernen, sich konstruktiv mit Erlebnissen, Konflikten und Fragen auseinanderzusetzen, die im freiwilligen Engagement in der Suchtselbsthilfe entstehen. Ziel ist es, sich individuelle Problemlösungskonzepte zu erarbeiten.

➔ Seminar-Nr. A1-604/21

 Leiter*innen, Koordinator*innen, Verantwortliche und ehrenamtlich Tätige von Suchtselbsthilfegruppen

 Dozent: Jürgen Mühl

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

 Do. 04.11.2021, 15:00 Uhr – So. 07.11.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

145 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

160 € für externe Teilnehmer*innen

Erstattungsfähig über die Krankenkassen

 Verantwortlich: Heike Timmen

Den Wandel gestalten

Was braucht die Selbsthilfe?

Suchtselbsthilfe und Digitalisierung – passt das zusammen? Digitalisierung ist auch ein Thema in der Suchtselbsthilfe: Wie kann die Anwendung digitaler Tools die Suchtselbsthilfe sinnvoll in ihrer Arbeit unterstützen?

In dem Seminar sollen die Möglichkeiten und Risiken der Digitalisierung für die Suchtselbsthilfe diskutiert und es soll nach einem adäquaten Umgang gesucht werden.

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Die Digitalisierung ist nur ein weiteres Beispiel, dass auch die Selbsthilfe laufend Veränderungen unterworfen ist. Gemeinsam werden Strategien entwickelt, wie die Selbsthilfegruppen auf anstehende Veränderungen reagieren können, welche Unterstützung sie dabei benötigen und welche (auch neuen) Kooperationen notwendig werden.

 Seminar-Nr. A1-603/21

 Leiter*innen, Koordinator*innen, Verantwortliche und ehrenamtlich Tätige von Suchtselbsthilfegruppen

 Dozent: Jürgen Mühl

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

 Do. 11.02.2021, 15:00 Uhr – So. 14.02.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

145 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

160 € für externe Teilnehmer*innen

Erstattungsfähig über die Krankenkassen

 Verantwortlich: Heike Timmen

Grundlagen-Seminar

Motivierende Gesprächsführung

Förderung von Veränderungsbereitschaft

Die Motivierende Gesprächsführung ist ein sowohl klientenzentriertes als auch direktives Beratungskonzept (Motivational Interviewing, MI). Seine Wirksamkeit wurde mehrfach in Studien evaluiert. Inhalt des MI ist die Arbeit mit der Motivation zur Änderung problematischer Verhaltensweisen, wie z.B. Suchtmittelmissbrauch.

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte der Suchthilfe sowie anderer Arbeitsbereiche. Es führt ein in die Grundhaltung, die Grundprinzipien und die Strategien des MI. Die Anwendung im Beratungsalltag wird geübt und es besteht die Möglichkeit zum Austausch. Das Seminar ist auch für Teilnehmende früherer Seminare zur Auffrischung geeignet.

➔ Seminar-Nr. A1-621/21

👤 Mitarbeitende aus Einrichtungen der Suchthilfe, Sozialpsychiatrie, Wohnungslosenhilfe, Behindertenhilfe, Jugendhilfe, Gesundheit, Vorsorge- und Rehakliniken

👤 Dozentin: Renate Hofmann-Freudenberg

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Mi. 26.05.2021, 14:00 Uhr – Fr. 28.05.2021, 14:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
270 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
295 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Heike Timmen

Aufbau-Seminar

Motivierende Gesprächsführung

Förderung von Veränderungsbereitschaft

Die Anwendung der Motivierenden Gesprächsführung benötigt in der Regel mehr Training als nur das Kennenlernen der Methode im Grundlagen-Seminar. Das Aufbau-Seminar stellt daher eine Fortsetzung dar.

Seminarschwerpunkte

- Vertiefung der Grundprinzipien und Techniken
- Reflexion der Erfahrungen, Trainieren von Fertigkeiten anhand von Praxisfällen
- Strategien zum Umgang mit Widerstand und zur Förderung von Veränderungsbereitschaft
- Stärkung der Selbstverpflichtung zur Veränderung
- Fördern von Change Talk

 Seminar-Nr. A1-620/21

 Mitarbeitende aus Einrichtungen der Suchthilfe, Sozialpsychiatrie, Wohnungslosenhilfe, Behindertenhilfe, Jugendhilfe, Gesundheit, Vorsorge- und Rehakliniken

 Dozentin: Renate Hofmann-Freudenberg

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

 Mo. 29.11.2021, 14:00 Uhr – Mi. 01.12.2021, 14:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

270 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

295 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Heike Timmen

Rückfallprävention bei Suchterkrankung und Substanzmissbrauch

Ein Trainingsprogramm

Der erneute Konsum von Suchtstoffen nach einer Phase der Abstinenz ist aus heutiger Sicht der Suchtforschung normaler Bestandteil des Krankheitsverlaufs. Die Rückfallforschung hat aus den Erkenntnissen der vielfältigen Rückfallursachen und -verläufen praktische Ansätze zur Prävention entwickelt.

Das in diesem Seminar zur Anwendung kommende strukturierte Rückfallpräventionsprogramm beinhaltet die Module, die zur Rückfallvorbeugung und Rückfallbearbeitung von zentraler Bedeutung sind. Ziel ist es, die Betroffenen mit Kompetenzen auszustatten, die sie zu Expert*innen ihrer eigenen Erkrankung machen.

➔ Seminar-Nr. A1-605/21

👥 Mitarbeitende aus Einrichtungen der Suchthilfe, Sozialpsychiatrie, Wohnungslosenhilfe, Behindertenhilfe, Jugendhilfe, Altenhilfe, Straffälligenhilfe, Gesundheit, Vorsorge- und Rehakliniken

👤 Dozentin: Renate Hofmann-Freudenberg

📍 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

📅 Mo. 25.10.2021, 14:00 Uhr – Mi. 27.10.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

270 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

295 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Heike Timmen

Arbeitstagung

AWO Suchthilfe und Wohnungsnotfallhilfe

Die Themen der regelmäßig stattfindenden Arbeitstagung orientieren sich an den aktuellen fachlichen Fragestellungen sowie fachpolitischen und verbandlichen Entwicklungen in der Suchthilfe und Wohnungsnotfallhilfe der Arbeiterwohlfahrt.

Die Inhalte werden etwa sechs Wochen vor der Veranstaltung festgelegt.

 Seminar-Nr. A1-011/21

 Fester AWO-interner Kreis an Teilnehmer*innen

 Centre Français de Berlin

 Do. 14.01.2021, 14:00 Uhr – Fr. 15.01.2021, 12:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
195 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

 Verantwortlich: Heike Timmen

Leitung von Selbsthilfegruppen

Chancen und Herausforderungen

Neben inhaltlichen Schwierigkeiten gibt es bei der Leitung von Selbsthilfegruppen auch Herausforderungen aufgrund von Gruppendynamischen Prozessen zu meistern. Gruppenleiter*innen stellen immer wieder fest, dass ihre Kenntnisse und Erfahrungen für bestimmte Situationen nicht ausreichen. Eine weitere Herausforderung ist die „Doppelrolle“ der Leitung, da sie zugleich auch Mitglied der Gruppe ist, woraus sich weitreichende Konfliktlagen ergeben können.

Die Module sind nicht einzeln buchbar.

► **Modul 1**

27.05. – 30.05.2021

► **Modul 2**

19.08. – 22.08.2021

➔ Seminar-Nr. I1-600/21

 Freiwillig tätige Mitarbeiter*innen, Gruppenleiter*innen, Koordinator*innen und Verantwortliche in der Selbsthilfe und Sucht-Selbsthilfe, Absolvent*innen der Kursreihe „Ausbildung zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Suchthilfe“

 Dozent: Jürgen Mühl

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

 Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung
290 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
320 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Heike Timmen

Umgang mit suchtblasteten Familien und ihren Kindern

Fast jedes sechste Kind erlebt Sucht im Elternhaus. Die Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit der Mutter, des Vaters oder sogar beider Elternteile haben massive Folgen für die betroffenen Kinder. Aber die Situation ist auch für die suchtkranken Eltern selbst belastend.

Die Fachkräfte in Einrichtungen und Diensten werden mit den Auswirkungen, die die suchtblastete familiäre Situation auf die Entwicklung und das Verhalten der Kinder haben, konfrontiert. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist herausfordernd und kann die eigene Psyche der Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen belasten.

Diese Fortbildung liefert Hintergrundinformationen über Strukturen suchtblasteter Familien. Die Erfahrungen und Haltungen der teilnehmenden Fachkräfte werden reflektiert.

➔ Seminar-Nr. A1-606/21

 Mitarbeitende aus beratenden, pädagogischen, gesundheitsbezogenen und sozialen Arbeitsfeldern: Suchthilfe, Familienbildung und -erholung, Erziehungsberatung und Familienhilfe, Vorsorge und Reha für Mütter/Väter/Kinder und andere Interessierte

 Dozentin: Christiane Heinze

 Hotel Christophorus, Berlin

 Do. 21.10.2021, 11:00 Uhr – Fr. 22.10.2021, 15:00 Uhr

€ inkl. Übernachtung/Verpflegung

220 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

240 € für externe Teilnehmer*innen

 Verantwortlich: Heike Timmen



arbeitsfeldspezifisch qualifizieren III

- Migration und Interkulturelle Öffnung
- Rechtsgrundlagen

Interkulturelle Kommunikationsbarrieren abbauen und Zugänge öffnen

Zum Einstieg beschäftigen wir uns mit der Frage, wie (Herkunfts-)Kultur und Kommunikation zusammenhängen, um daran zu erkennen, wie Wahrnehmung und Sprechen von gesellschaftlichen Erwartungen geprägt ist. Dies bildet die Grundlage, um die Besonderheiten interkultureller Kommunikation greifbar zu machen und Wertedifferenzen aufzulösen.

Im zweiten Teil des Seminars werden wir das interkulturelle Beratungssetting in den Fokus rücken und basierend auf den Erkenntnissen kultursensible Kommunikationsstrategien erarbeiten und einüben.

Ziel ist es, inhaltliche und sprachliche Kommunikationsbarrieren in einem praxisnahen Austausch abzubauen und Lösungsmöglichkeiten für die interkulturelle Beratungssituation aufzuzeigen.

➔ Seminar-Nr. A3-702/21

👥 Fach- und Leitungskräfte aus den Migrationsfachdiensten (MBE, JMD) und aus der Flüchtlingssozialarbeit

👤 Dozent: Eiko Csapo

🚩 WeiberWirtschaft eG, Berlin

📅 Mo. 29.11.2021, 14:00 Uhr – Mi. 01.12.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

100 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

120 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Susanne Hecht

Familiennachzug von Geflüchteten

Das Seminar dient dem Austausch der praktischen Erfahrungen und soll die Berater*innen befähigen, zu Fragen der Familienzusammenführung einzelfallbezogen kompetent zu beraten.

Im ersten Teil des Seminars werden die Grundlagen des Asylverfahrens und die anschließenden Aufenthaltstitel vermittelt. Im zweiten Teil werden die rechtlichen Grundlagen des Familiennachzugs sowie die sozialrechtlichen und individuellen Auswirkungen für die aufgenommenen Menschen dargestellt.

 Seminar-Nr. A2-773/21

 Mitarbeiter*innen aus den Migrationsfachdiensten und in der Flüchtlingssozialarbeit

 Dozentin: Andrea Würdinger

 AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein,
Remagen-Rolandseck

 Mo. 16.08.2021, 14:00 Uhr – Do. 19.08.2021, 14:00 Uhr

 kostenfrei, inkl. Seminarverpflegung

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück sind selbst zu tragen.
Sie umfassen 203,40 €.

 Verantwortlich: Thomas Heser

Werte, Haltung und Grenzen in der Beratungsarbeit

Unsere Werte und Haltung zu den Menschen und ihren Geschichten bedingt, wie wir emotional auf sie reagieren, und bestimmen so auch unser Verhalten als Berater*innen. Jede*r von uns hat Situationen, die uns herausfordern oder gar überfordern. Gerade motivierte und engagierte Berater*innen sollten ihre Grenzen und Werte kennen. Für eine gute Zusammenarbeit brauchen wir Bewusstheit und Kooperationsbereitschaft. Dabei helfen uns die Ansätze der Partizipation und des Empowerments.

Wir tauschen uns über gelungene und nicht gelungene Begegnungen aus. Außerdem lernen wir Methoden kennen, die helfen, den Ist-Zustand zu analysieren und eine professionelle Haltung zu entwickeln.

➔ Seminar-Nr. A3-701/21

👥 Fach- und Leitungskräfte aus den Migrationsfachdiensten (MBE, JMD) und aus der Flüchtlingssozialarbeit

👤 Dozentin: Mara Stone

🚩 WeiberWirtschaft eG, Berlin

📅 Mo. 14.06.2021, 14:00 Uhr – Mi. 16.06.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

100 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

120 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Susanne Hecht

Wie wir Konflikte besser bewältigen

In diesem Workshop werden wir Ihre Erfahrungen mit unterschiedlichen Konflikten analysieren. Wir finden heraus, was Angst an einem Konflikt macht und wie wir mutiger werden können, adäquat und professionell zu reagieren – ob in der Beratung oder im Team. Es ist eine positive Erfahrung, weniger von unangenehmen Auseinandersetzungen überfallen zu werden, sondern kritische Situationen selbst souverän gestalten zu können.

Wir lernen die Konfliktstufen nach Glasl kennen und erproben in praktischen Übungen auf herausfordernde Begegnungen sicherer und souveräner zu reagieren.

➔ Seminar-Nr. A3-704/21

👤 Fach- und Leitungskräfte aus den Migrationsfachdiensten (MBE, JMD) und aus der Flüchtlingssozialarbeit

👤 Dozentin: Mara Stone

🚩 WeiberWirtschaft eG, Berlin

📅 Mo. 25.10.2021, 14:00 Uhr – Mi. 27.10.2021, 13:00 Uhr

€ inkl. Seminarverpflegung

100 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder

120 € für externe Teilnehmer*innen

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Susanne Hecht

Vorankündigung

Qualifizierung und Fortbildung der Mitarbeiter*innen und Leitungskräfte in Jugendmigrationsdiensten (JMD)

Jugendmigrationsdienste begleiten und unterstützen junge Menschen mit Migrationshintergrund bei ihrem schulischen, beruflichen und sozialen Inklusionsprozess. Die dreiteilige Fortbildungsreihe ermöglicht es Fach- und Leitungskräften in Jugendmigrationsdiensten, die eigene Arbeit zu reflektieren, die eigene Beratungskompetenz in der Arbeit mit ratsuchenden Jugendlichen in inhaltlicher als auch methodischer Hinsicht zu optimieren und neue Erkenntnisse für ihre Praxis zu erlangen.

Die Themen der Fortbildungsreihe sind:

Quartiers-/Sozialraumarbeit im Jugendmigrationsdienst

Dieser Workshop widmet sich der konstruktiven Zusammenarbeit im Quartier mit einer Einwanderungsgesellschaft: Für die Gestaltung der Übergänge ist der JMD auf gut funktionierende Sozialraumarbeit angewiesen. Viele Stolpersteine beim Übergang Schule/Ausbildung und Beruf können bewältigt werden, wenn vor Ort strukturelle Veränderungsprozesse angestoßen und Zugangsbarrieren zu sozialen Diensten identifiziert und abgebaut werden.

Rassismuskritische Arbeit in den Migrationsdiensten

Soziale Arbeit in einer Einwanderungsgesellschaft setzt rassismuskritische Arbeit voraus. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sollten Haltungen, Kompetenzen und Methoden bekannt sein, anhand derer sowohl die eigene Perspektive reflektiert als auch der Umgang mit den Diskriminierungserfahrungen der Ratsuchenden erleichtert und gefördert werden kann. Mit dem Ziel, dass Berater*innen einen diversitätssensiblen und diskriminierungskritischen Blickwinkel einnehmen, werden in diesem Workshop die Erfahrungen aus der Beratungspraxis gesammelt, strukturiert und darauf basierend gemeinsam Bearbeitungsstrategien erarbeitet. Die unterschiedlichen Perspektiven und Fallstricke des pädagogischen Umgangs mit Rassismuserfahrungen werden aufgezeigt und gestärkt.

Resilienzfördernde Faktoren

Unter Resilienz wird starke psychische Widerstandskraft verstanden. Die Ausprägung von Resilienz ist prinzipiell förderbar. Wie entdecke ich aber bei mir und bei meinen Ratsuchenden die Resilienzfaktoren, um diese fördern, Ressourcen mobilisieren und die Beratungsarbeit daran anknüpfen zu können? Der Ausgangspunkt im Rahmen dieses Workshops ist der Blick auf die Resilienzfaktoren der Berater*innen und deren Selbstsorge. Darauf aufbauend werden Gesprächstechniken mit einem Ressourcenfokus entwickelt, um im Beratungsgespräch die Resilienz der Ratsuchenden zu fördern. In diesem Sinne ist das Ziel, unter Berücksichtigung der eigenen Resilienzfaktoren die Ressourcen bei den Ratsuchenden zu erkennen, sie zu fördern und in die Beratungsarbeit einzubinden.

📌 Ort- und Zeitangaben für diese Fortbildungsreihe werden frühzeitig bekanntgegeben.

♥ Dr. Talibe Süzen
JMD Bundestutorin /
Referentin für interkulturelle Kinder- und Jugendhilfe
Tel.: (030) 263 09-256
Talibe.Suezen@awo.org

♥ Dr. Peter Widmann
Referent für Migration
Tel.: (030) 263 09-175
Peter.Widmann@awo.org

Vorankündigung

Fachtagung: Migrationsfachdienste

Die Fachtagung bietet den Fach- und Leitungskräften aus den Bundesprogrammen JMD und MBE sowie aus der Flüchtlingssozialarbeit die Gelegenheit, sich mit fachpolitischen Themen auseinanderzusetzen. Mittels verschiedener Methoden werden Aufgaben, Anforderungen und aktuelle Herausforderungen mit Blick auf die Ratsuchenden diskutiert und Impulse und Ideen für die Weiterentwicklung der Bundesprogramme reflektiert.

Die Tagung findet im Seminarhotel Steglitz International in Berlin statt.

Informationen zum Schwerpunkt und Programm werden mit der Einladung versandt.



SAVE THE DATE:

Mi. 20.10.2021, 11:30 Uhr – Fr. 22.10.2021, 14:30 Uhr



Mirjam Olabi
Leiterin der Abteilung Migration und
interkulturelle Öffnung

Tel.: (030) 263 09-132
Mirjam.Olabi@awo.org

AWO Bundesakademie wird digital:

ausführliche Veranstaltungsinfos unter
www.awo-bundesakademie.org



Einführung in die Grundlagen des deutschen Asylverfahrens

Das Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie das Sozialrecht befinden sich in einem stetigen, rasanten Wandel, sodass die Orientierung in dem Dickicht des Asylverfahrens, sowohl für Schutzsuchende als auch für Fachkräfte, zu einer immer größeren Herausforderung wird.

Hier setzt das Seminar, durch die Vermittlung der unabdingbaren Grundkenntnisse des deutschen Asylsystems, an. Dabei werden die rechtlichen Grundlagen sowie die sozialrechtlichen und individuellen Auswirkungen für die Schutzsuchenden dargestellt.

Ziel ist den fachlichen Austausch praktischer Erfahrungen zu ermöglichen und hauptamtlichen Unterstützer*innen die Grundlage für eine gelungene Arbeit mit Geflüchteten zu vermitteln.

Das Seminar ist als Grundlagenschulung konzipiert und richtet sich an Teilnehmer*innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen im Ausländerrecht und/oder Teilnehmer*innen, die ihr Wissen aktualisieren möchten.

➔ Seminar-Nr. A2-774/21

👥 Mitarbeiter*innen der Flüchtlingssozialarbeit,
der Migrationsfachdienste und andere Interessierte

👤 Dozentin: Cyrielle Fernández

🚩 AWO Bundesverband e.V., Berlin

📅 Mi. 21.04.2021, 11:00 Uhr – Fr. 23.04.2021, 14:30 Uhr

€ kostenfrei, inkl. Seminarverpflegung

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Thomas Heser

Das deutsche Asyl- und Aufenthaltsrecht

Aufbauschulung

Diese Aufbauschulung soll Kenntnisse und Fragen im Asyl- und Aufenthaltsrecht vertiefen. Entsprechende Grundlagen in beiden Bereichen sollten demnach unbedingt vorhanden sein. Das Seminar gibt zudem die Möglichkeit, dass die Teilnehmenden ihre eigenen Problemfälle und Fragen vorher einsenden und mitbringen, sodass anhand dieser Fälle aus der Praxis konkrete Lösungsansätze erarbeitet werden können.

	Das Seminar wird inhaltsgleich zwei Mal angeboten.	
► Termin 1	Seminar-Nr. A2-771/21	23.03. – 24.03.2021
► Termin 2	Seminar-Nr. A2-772/21	16.11. – 17.11.2021

 Mitarbeiter*innen der Flüchtlingssozialarbeit,
der Migrationsfachdienste und andere Interessierte

 Dozentin: Andrea Würdinger

 AWO Bundesverband e.V., Berlin

 Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

 kostenfrei, inkl. Seminarverpflegung
Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

 Verantwortlich: Thomas Heser

Ausländer- und Sozialrecht für EU-Bürger*innen

Einreise, Aufenthalt und Arbeitsmarktzugang von Unionsbürger*innen und ihren Familienangehörigen in Deutschland unterliegen einem besonderen Rechtsregime: dem europäischen Freizügigkeitsrecht. Es ist u.a. geregelt in den europäischen Verträgen, der Unionsbürgerrichtlinie (RL 2004/38/EG) sowie dem FreizügG/EU. Das Freizügigkeitsrecht ist außerdem häufig Gegenstand der Rechtsprechung des EuGH.

Die komplexe Rechtsquellenlage ist Ausgangspunkt für das Seminar. Es werden die Grundlagen des Freizügigkeitsrechts systematisch aufbereitet und theoretisch und praktisch – anhand von Fallbeispielen – vermittelt.

Die Module sind nicht einzeln buchbar.

► **Modul 1**

22.01.2021

► **Modul 2**

04.02.2021

➔ Seminar-Nr. I2-740/21

👥 Berater*innen in Migrationsberatungsstellen für Erwachsene und in Jugendmigrationsdiensten

👤 Dozentin: Dr. Hannah Tewocht

📶 ONLINE

📅 jeweils 9:30 – 16:30 Uhr

€ 100 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
120 € für externe Teilnehmer*innen

♥ Verantwortlich: Sabine Weisgram

NEU

Mitwirkungspflichten von Asylsuchenden

Die Klärung der Identität von Asylsuchenden zieht sich wie ein roter Faden durch asyl- und aufenthaltsrechtliche Verfahren: Bei der Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Asylsuchenden, bei der Beantragung von Aufenthaltstiteln und beim Familiennachzug. Auch die Passbeschaffung ist in aufenthaltsrechtlichen Verfahren stets relevant. Verletzungen entsprechender Mitwirkungspflichten werden im Aufenthalts- und im Sozialrecht empfindlich sanktioniert – zuweilen durch Maßnahmen des Verwaltungszwangs und die Verhängung von Geldbußen. Die jeweils zuständigen Behörden setzen dabei teils einen sehr strengen Maßstab an und verletzen dabei unter Umständen geltendes Recht.

Das Seminar beleuchtet die Reichweite von Mitwirkungspflichten, die an deren Verletzung anknüpfenden Sanktionen und die daraus resultierenden Herausforderungen in der Beratungspraxis. Dabei wird auf aktuelle Beispiele aus Behördenpraxis und Rechtsprechung eingegangen.

➔ Seminar-Nr. A2-777/21

👤 Mitarbeiter*innen aus den Migrationsfachdiensten,
der Flüchtlingssozialarbeit und andere Interessierte

👤 Dozent: Christoph Tometten

🏠 AWO Bundesverband e.V., Berlin

📅 Mi. 16.06.2021, 9:30 – 17:00 Uhr

€ kostenfrei, inkl. Seminarverpflegung

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

💖 Verantwortlich: Thomas Heser

Einführung ins SGB II und aktuelle Rechtsprechung

Ein Gesetz kommt nicht zur Ruhe. Nicht nur die durch Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts notwendig gewordenen Gesetzesänderungen, sondern auch die umfangreiche Rechtsprechung zur Auslegung der geltenden Vorschriften führen zu konkretem Beratungsbedarf in allen Bereichen der Sozialen Arbeit.

Hauptaugenmerk liegt auf Ansprüchen und Pflichten der Betroffenen, zudem sind die Organisation der Leistungserbringer*innen und die Regelungen zu den „weiteren sozial-integrativen Leistungen“ von Bedeutung.

➔ Seminar-Nr. A2-743/21

👥 Mitarbeiter*innen aus Beratungsstellen
(Schulden, Sucht, MBE, Wohnungslose etc.)

👤 Dozent: Frank Lackmann

📶 ONLINE

📅 Mo. 31.05.2021 – Mi. 02.06.2021, täglich 9:00 – 15:15 Uhr

€ 150 € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder
170 € für externe Teilnehmer*innen

💖 Verantwortlich: Sabine Weisgram

NEU

Möglichkeiten des Aufenthalts nach Abschluss des Asylverfahrens

In der Fortbildung werden verschiedene Möglichkeiten der Aufenthalts-sicherung nach negativ abgeschlossenem Asylverfahren vorgestellt. Schwerpunkte dabei werden sein: Ausbildungsduldung, Aufenthalt für qualifizierte Geduldete nach § 18a AufenthG, Bleiberecht nach § 25a und § 25b AufenthG, aber auch die Duldungsgesetze.

Dabei wollen wir uns sowohl zum rechtlichen als auch politischen Umgang damit austauschen.

Die Fortbildung richtet sich an hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Flüchtlings- und Migrationsberatung. Aufenthaltsrechtliche Vorkenntnisse werden vorausgesetzt.

Wir freuen uns besonders über Kolleg*innen aus der Rückkehrberatung.

 Seminar-Nr. A2-778/21

 Hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Flüchtlings- und Migrationsberatung, insbesondere der Rückkehrberatung

 Dozent: Federico Trainè

 AWO Bundesverband e.V., Berlin

 Di. 21.09.2021, 10:00 Uhr – Mi. 22.09.2021, 15:00 Uhr

 kostenfrei, inkl. Seminarverpflegung

Die Übernachtung ist selbstständig und auf eigene Kosten zu organisieren.

 Verantwortlich: Thomas Heser



Akademie & Friends

- ▶ AWO Bundesnetzwerk
Fort- und Weiterbildung
- ▶ Kooperationen

AWO Bundesakademie wird digital:

ausführliche Veranstaltungsinfos unter
www.awo-bundesakademie.org





AWO Bundesnetzwerk Fort- und Weiterbildung

„Die großen Aufgaben der Gegenwart verlangen, dass man sie begreift, sich mit ihnen auseinandersetzt und dabei sofort mit Lösungsversuchen beginnt. Dass dabei die Schulung der Mitarbeiter in Theorie und Praxis an erster Stelle stehen muss, bedarf keiner Begründung.“ Marie Juchacz, 1949

Das AWO Bundesnetzwerk besteht seit 2011 und umfasst derzeit ca. 18 aktive Mitglieder. So unterschiedlich die einzelnen Bildungsinstitute und Akademien der AWO auch sind, sie alle vereint der Anspruch hochwertige, bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungen zu entwickeln.

Das Netzwerk tauscht sich regelmäßig zu aktuellen fachlichen Themen aus, unterstützt sich kollegial und erfährt in der gemeinsamen Arbeit eine wertvolle Bereicherung. Daraus entstanden bereits eine gemeinsame Publikation und eine Teilnehmerstudie.

www.awo-bundesakademie.org/awo-bundesnetzwerk

♥ Sie möchten an dem Netzwerk teilhaben?

Sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerin

Karin.Kaltenbach@awo.org, Tel.: (030) 263 09-138



Systemisches Arbeiten in pädagogischen Kontexten

AWO Bezirksverband Braunschweig

in Kooperation mit der AWO Bundesakademie

Systemisches Denken und Arbeiten bietet eine Vielzahl neuer oder zusätzlicher Perspektiven zur Erweiterung eigener Kompetenzen und Ressourcen, um mit den Herausforderungen sich wandelnder kindlich-familiärer Lebenswelten und pädagogischer Berufsfelder anders umgehen zu können.

Systemisches Denken berücksichtigt hierbei die Vielfalt der Wechselwirkungen und kommunikativen Muster in komplexen Situationen. Einzelne, Familien oder Gruppen werden darin unterstützt, neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Konzipiert ist die Weiterbildung berufsbegleitend als Grund-, Aufbau- sowie Fortgeschrittenenkurs.

 Alle, die in pädagogischen Praxisfeldern beratend, lehrend oder erziehend tätig sind

 AWO-Campus, Braunschweig

 Start Grundkurs 5. Februar 2021

 Informationen und Anmeldung

Sekretariat Beate Jansen
Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig
Tel.: (0531) 12 94 48-0
E-Mail: jansen@awo-bs.de

Anmeldeformulare und -modalitäten zu den Kursen 2021 in BS
finden Sie auf unserer Homepage: www.awo-bs.de/well



Weiterqualifizierung zum*zur Elternbegleiter*in

Als Teil des Konsortiums Elternchance beteiligt sich der AWO Bundesverband e.V. an der Umsetzung des ESF-geförderten Bundesprogramms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ des BMFSFJ. Die Weiterqualifizierung zum*zur Elternbegleiter*in richtet sich an Fachkräfte der Familienbildung und familienunterstützender Dienste.

Bei der bundesweiten Qualifizierung erwerben die Teilnehmer*innen praktische Handlungskompetenzen in der dialogischen Bildungsberatung und -begleitung von Eltern. Daneben liegt der Schwerpunkt auf der Selbstreflexion zur Rolle und Haltung der Fachkräfte, der kollegialen Beratung und dem Erfahrungsaustausch.

♥ Für weitere Informationen zu dieser Kursreihe, den genauen Kursdaten und dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen zur Verfügung:

Sarah Rockenberger, AWO-Projektkoordination „Elternchance“

Tel.: (030) 263 09-460

E-Mail: Sarah.Rockenberger@awo.org

Weitere Informationen auf www.konsortium-elternchance.de

Die Qualifizierung wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION

Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Kalendarischer Tagungsüberblick 2021

-
- ▶ **Arbeitstagung: AWO Suchthilfe und Wohnungsnotfallhilfe**
Do. 14.01.2021 – Fr. 15.01.2021, Berlin
-
- ▶ **5. AWO Austausch- und Vernetzungstagung der Quartiersentwickler*innen**
Do. 28.01.2021 – Fr. 29.01.2021, Remagen-Rolandseck
-
- ▶ **Netzwerktagung: Offene Kinder- und Jugendarbeit**
Mi. 17.02.2021 – Fr. 19.02.2021, Remagen-Rolandseck
-
- ▶ **Netzwerktagung: Ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff.**
Mi. 10.03.2021 – Fr. 12.03.2021, Remagen-Rolandseck
-
- ▶ **Arbeitstagung: Trends in der Arbeitsmarktpolitik (Frühjahr)**
Mo. 26.04.2021 – Di. 27.04.2021, Remagen-Rolandseck
-
- ▶ Vorankündigung | **Netzwerktagung: Verband und Engagement**
voraussichtlich April 2021, Marktbreit
-
- ▶ Vorankündigung | **Netzwerktagung: AWO-QM 2021**
voraussichtlich Mai 2021, Berlin
-
- ▶ **Netzwerktagung: AWO Familienbildung – gemeinsam mit und für Familien!**
Mi. 26.05.2021 – Fr. 28.05.2021, Berlin
-
- ▶ **Netzwerktagung: Stationäre Hilfen zur Erziehung**
Mo. 31.05.2021 – Mi. 02.06.2021, Remagen-Rolandseck
-

-
- ▶ **Vorankündigung | Netzwerktagung: Vernetzungstreffen zur Internationalen Jugendarbeit in der AWO und im Jugendwerk der AWO**

voraussichtlich Juni 2021, Berlin

NEU

 - ▶ **Arbeitstagung: Die AWO in der Ganztagsbetreuung an Schulen – Herausforderungen und Chancen**

Mo. 07.06.2021 – Mi. 09.06.2021, Remagen-Rolandseck

 - ▶ **Netzwerktagung: Kindertagespflege**

Mo. 07.06.2021 – Di. 08.06.2021, Berlin

 - ▶ **Arbeitstagung: Trends in der Arbeitsmarktpolitik (Herbst)**

Do. 02.09.2021 – Fr. 03.09.2021, Remagen-Rolandseck

 - ▶ **Netzwerktagung: Erziehungsberatung**

Di. 14.09.2021 – Do. 16.09.2021, Berlin

 - ▶ **Vorankündigung | Fachtagung: Migrationsfachdienste**

Mi. 20.10.2021 – 22.10.2021, Berlin

 - ▶ **Netzwerktagung: Kita-Fachberatung**

Mo. 22.11.2021 – Mi. 24.11.2021, Berlin

NEU

 - ▶ **Netzwerktagung: AWO Pflegeberatung**

Mo. 29.11.2021 – Di. 30.11.2021, Remagen-Rolandseck

AWO Bundesakademie wird digital:

ausführliche Veranstaltungsinfos unter
www.awo-bundesakademie.org



Anmeldung

Bitte melden Sie sich direkt online an unter **www.awo-bundesakademie.org**. Auf unserer Homepage können Sie die Veranstaltung, die Sie interessiert, entweder über die Suche oder über den Kalender finden.

In den Kursdetails der jeweiligen Veranstaltung finden Sie einen roten Anmelde-Button **ONLINE-ANMELDUNG**, über den Sie auf unser Anmeldeformular kommen.

Nachdem Sie Ihre Anmeldung abgesendet haben, empfangen Sie zunächst eine Eingangsbestätigung. Sie erhalten eine verbindliche Zusage, sobald die Mindestteilnahmezahl erreicht ist, spätestens jedoch ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Eine schriftliche Einladung mit weiteren Unterlagen (Wegbeschreibung etc.) geht Ihnen ca. drei Wochen vor Beginn zu. Bei zu geringer Teilnahmezahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Der Teilnahmebeitrag wird ca. vier Wochen vor der Fortbildung in Rechnung gestellt. Wir bitten Sie, diese Rechnung abzuwarten. Alle Preise im Programm verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Falls Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, ist dies kostenfrei bis **vier Wochen** vor Beginn der Veranstaltung möglich. Danach wird der Teilnahmebeitrag – unabhängig vom Absagegrund – als Stornogebühr einbehalten, es sei denn, dass in Absprache mit der Akademie eine Ersatzperson teilnimmt. Ihre Stornierung richten Sie bitte an **akademie@awo.org**.

Hinweise zum Datenschutz

Liebe Teilnehmer*innen unserer Veranstaltung,

wir verarbeiten die von Ihnen erhobenen Daten zu Zwecken der Organisation, der Durchführung sowie der Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 6 Abs. 1a DSGVO ist Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten im Rahmen der vorliegenden Datenschutzerklärung. Für die Aufbewahrung Ihrer Daten nach handels-, steuer- und förderrechtlichen Vorschriften gilt als Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs. 1c DSGVO.

Die Bereitstellung der Daten ist für Ihre Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung notwendig. Eine Nichtbereitstellung der erforderlichen Angaben führt dazu, dass Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können. Zu den erforderlichen Angaben gehören:

- Vorname, Nachname, E-Mail, Organisation/Unternehmen
- Rechnungsempfänger und -anschrift
- Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen
- Einwilligung zur Datenverarbeitung

Zur Organisation, Durchführung sowie Nachbereitung der Veranstaltung setzen wir ggf. Dienstleister ein, die jeweils im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO tätig werden. Dabei werden nur für den jeweiligen Zweck benötigte Daten weitergegeben, wenn möglich anonymisiert. Es kann sich hierbei um folgende Kategorien von Dienstleistern handeln:

- Dozent*in
- Tagungsstätte
- Hotel
- Caterer

Bei einer Kooperationsveranstaltung werden personenbezogene Daten auch zwischen den beteiligten Veranstaltern ausgetauscht. Fließen in die Fortbildung Fördermittel ein, werden Ihre Daten an den entsprechenden Fördermittelgeber weitergegeben, soweit dies zur Erfüllung der mit der Förderung verbundenen Nachweispflichten notwendig ist.

Sämtliche im Rahmen Ihrer Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für Ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine Vorgaben von Fördermittelgebern oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder der Verarbeitung gänzlich widersprechen.

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind. Das Löschen Ihrer Daten kann zur Folge haben, dass wir Ihre Anmeldung stornieren müssen bzw. Ihnen keine weiteren Informationen zur Veranstaltung zukommen lassen können.

Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt, so haben Sie die Möglichkeit, bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (z.B. Landesbeauftragte*r für den Datenschutz) Beschwerde einzulegen.

**Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle
im Sinne des Art. 4 DSGVO ist:**

AWO Bundesverband e.V.
Blücherstraße 62/63
10961 Berlin
Telefon: 030 263 09-0
E-Mail: info@awo.org

Datenschutzbeauftragter des AWO Bundesverbandes ist Steffen Lembke,
Tel. 030 263 09-240, E-Mail: datenschutzbeauftragter@awo.org

Impressum

► **Herausgeber**

AWO Bundesverband e.V.
Blücherstraße 62/63
10961 Berlin
Telefon: (030) 263 09-0
Fax: (030) 263 09-325 99
E-Mail: info@awo.org

www.awo.org

► **Verantwortlich** Wolfgang Stadler, Vorsitzender des Vorstands

► **Redaktion** Karin Kaltenbach, Akademieleiterin

► **Satz und Layout** Iris Haun, www.iPUNKThPUNKT.com

► **Lektorat** Ulrike Barzik, www.barzik-lektorat.de

► **Druck** PMS Reichhart, www.pms-reichhart.de
Der Inhalt dieser Broschüre wurde aus Umweltschutzgründen auf
100 % Altpapier gedruckt.

► **Font** © Entypo pictograms by Daniel Bruce, www.entypo.com

Abdruck, auch in Auszügen, nur mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung
des AWO Bundesverband e.V.

Alle Rechte vorbehalten.

Oktober 2020

Alle aktuellen Informationen der AWO finden Sie jederzeit unter:

www.awo.org